

Baubeschreibung

1. Allgemeine Beschreibung über Art und Umfang der Bauleistung

Die Kreiskliniken Altötting - Burghausen planen die Erweiterung und Strukturverbesserung der Kreisklinik Altötting.

Die Neustrukturierung wurde im Zuge einer Zielplanung für die Klinik untersucht und sieht eine Erweiterung und Sanierung in insgesamt 5 Bauabschnitten vor. Dabei ergeben sich zwei Hauptschwerpunkte, die sowohl die Erweiterung der bestehenden Funktionsstellen als auch die Integration der Funktionsstellen aus der Klinik Burghausen vorsehen. Der zweite Schwerpunkt wird auf die Sanierung und Erweiterung der Pflege auf insgesamt 487 Planbetten gelegt, die auch die Verlegung der 80 Planbetten aus der Klinik Burghausen nach Altötting beinhaltet.

Im 2. Bauabschnitt werden die Bettenhäuser im südlichen Klinikgelände um ein 3. OG aufgestockt. Neben der Aufstockung werden betriebstechnische Anlagen, die für die Inbetriebnahme der Aufstockung notwendig sind, im Untergeschoss des Bestandsgebäudes erneuert.

Die Realisierung des 2. Bauabschnittes erfolgt in drei Phasen:

- Phase D: Umbaumaßnahmen / Erneuerung Technik UG
- Phase E: Aufstockung Pflege
- Phase F: Verlängerung / Erneuerung der Aufzugsanlagen

In der Bauphase D werden alle Baumaßnahmen im Untergeschoss des Bestandsgebäudes zusammengefasst. Dies sind:

- Maßnahmen in der Heizzentrale für die Dampfkesselerneuerung
- Maßnahmen für den Austausch der NEA-Anlage
- Maßnahmen für Trinkwasser-Hausanschluss

In Phase E wird die Aufstockung der Stationen erfasst. Dies sind neben den Baumaßnahmen zur Errichtung der Aufstockung auch sonstige Maßnahmen für Baukonstruktion, welche an der Gebäudehülle und im Bestand für den Bauwerksanschluss erforderlich sind. Der Neubau wird als „Leichtbau“ in Stahlkonstruktion mit Brettstapelholzplatten-Decke geplant. Die Fassaden der Aufstockung 3.OG werden mit hinterlüfteten, farblich angepassten Blechbekleidungen ausgeführt, um die Anschlüsse an die bestehende Blechfassade technisch einwandfrei zu gestalten.

Die Aufstockung der bestehenden Betten- und Personenaufzüge sowie der Ver- und Entsorgungsaufzüge sind unter der Phase F zusammengefasst.

Alle Bauphasen werden im laufenden Krankenhausbetrieb durchgeführt. Die Abfolge der Bauphasen ist so gewählt, dass keine Provisorien erforderlich werden.

2. Lage der Baustelle

Das Bauvorhaben befindet sich in 84503 Altötting, Landkreis Altötting, auf dem Gelände der Kreiskliniken Altötting - Burghausen an der Vinzenz-von-Paul-Straße 10 auf dem südlichen Klinikgelände gemäß beiliegendem Lageplan. Die Vinzenz-von-Paul-Straße erreicht man, von der A94 kommend über die Ausfahrt 22 "Altötting", über die B299 und die St2550.

3. Einschränkungen am Klinikbetrieb durch Bauarbeiten

Behinderungen, die aufgrund der Arbeiten des AN für den Klinikbetrieb zu erwarten sind, sind rechtzeitig der Objektüberwachung schriftlich anzuzeigen und mit der Objektüberwachung abzustimmen.

Für diesen Fall hat der AN eine Anzeigepflicht und die Genehmigung der Objektüberwachung abzuwarten. Die Ansprechperson des Nutzers wird dem AN bei Baustelleneinführung benannt.

4. Zugänge, Zufahrten

4.1 Baustellenzufahrt

Die Baustellenzufahrten, Baustellenzugänge und Baustraßen sind im Baustelleneinrichtungsplan gekennzeichnet. Andere Baustellenzufahrten, Baustellenzugänge und Baustraßen dürfen nicht benutzt werden.

Verschmutzungen, die von Arbeiten des AN herrühren, sind arbeits-täglich vor Arbeitsende vom AN zu reinigen.

Be- und Entladen:

Be- und Entladetätigkeiten dürfen ausschließlich unter Anwesenheit des Fahrzeugführers erfolgen. Insbesondere dürfen außerhalb der Arbeitszeiten keine Fahrzeuge auf dem Baufeld abgestellt werden.

Transporteinrichtungen und Transportwege:

Hebegeräte und Personenaufzüge werden nicht zur Verfügung gestellt. Der AN hat sämtliche Materialtransporte selbst zu tätigen und zu organisieren.

Freihalten von Flucht- und Rettungswegen:

Regelungen siehe WBVB, Ziff. 25.4

Die Feuerwehrzufahrten sind grundsätzlich von Material und abgestellten Fahrzeugen freizuhalten.

4.2 Baustellenzugänge

Der AN hat die Baustelle während und außerhalb der üblichen Arbeitszeit gemäß den Unfallverhütungsvorschriften der Bauberufsgenossenschaften zu sichern. Die Baustellenzugänge sind, außer zu Betriebszwecken, dauerhaft geschlossen zu halten.

Zufahrten im Allgemeinen - und Rettungs- und Fluchtwege im Besonderen - sind ständig freizuhalten.

Der AN ist dazu verpflichtet, dass außerhalb der täglichen Arbeitszeit sowie an Wochenenden, Feiertagen und arbeitsfreien Tagen die Bauzäune und die Baustelle ständig und dauerhaft verschlossen sind. Der Bauzaun ist so zu sichern, dass Unbefugten der Zutritt nicht möglich ist.

Zudem wird die Baustelle täglich durch eine Wach- und Schließgesellschaft kontrolliert.

4.3 Einschränkungen der Baustellenzugänge

Die vorrangigen Baumaßnahmen des 2.BA finden weitestgehend oberhalb dem 2.OG und in dem Innenhof I statt. Die Klinik ist während der Bauarbeiten in Betrieb. Die Zugänge zu den Arbeitsbereichen sind, soweit diese über Gerüste, Treppentürme oder Bauaufzug ermöglicht sind, hierüber zu nutzen. Ein unnötiges Begehen der in Betrieb

befindlichen Klinikbereiche ist möglichst zu vermeiden.

Anweisungen des Klinikpersonals sind zu beachten.

4.4 Tägliche Arbeitszeit

Der AN hat bei der Kalkulation zu berücksichtigen, dass die Arbeiten zügig durchgeführt werden müssen und in jeder Hinsicht zu beschleunigen sind. Es gelten die Regelungen gem. WBVB, Ziff. 31.4.

Die Arbeitszeiten sind

Mo-Fr 7:00 - 20:00 Uhr

Sa 7:00 - 16:00 Uhr

Ausnahmen hat der AN beim AG rechtzeitig zu beantragen und dürfen nur nach Genehmigung in Anspruch genommen werden. Der AN hat eigenständig und auf eigene Kosten die Ausnahmen der Arbeitszeiten bei den zuständigen Genehmigungsbehörden abzufragen und zu beantragen. Mit den angebotenen Einheitspreisen sind Arbeiten innerhalb dieser Zeiträume abgegolten.

4.5 Besichtigung von Baustellen

Die Besichtigung von Baustellen durch Dritte bedarf der vorherigen Zustimmung des Auftraggebers.

4.6 Öffentlicher Verkehr auf der Baustelle

Soweit sich die Arbeiten auf den öffentlichen Straßenverkehr auswirken, ist vor Beginn der Arbeiten bei der zuständigen Behörde eine verkehrsrechtliche Anordnung über Art und Umfang der Baustellensicherung gemäß BGV / Gelbe Mappe, A139 "Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen" einzuholen.

Der AN ist für die Regelung des Baustellenverkehrs verantwortlich. Für eventuell erforderliche Nutzung und/oder Änderung der Beschilderung der angrenzenden öffentlichen oder internen Straße besteht Anzeige- und Genehmigungspflicht. Ggf. sind vom AN Pläne und eine schriftliche Begründung vorzulegen.

5. Ausführung der Bauleistung, Bauablauf

5.1 Reihenfolge und Abwicklung, Terminplan

Reihenfolge und Abwicklung der Arbeiten sind dem Terminplan zu entnehmen (siehe auch WBVB). Der AN hat keinen Anspruch auf die zusammenhängende Ausführung der beschriebenen Leistungen.

5.2 Genehmigungspflicht für Heißarbeiten

siehe WBVB, Ziff. 25.5

5.3 Genehmigungspflicht für Gefahrstoffe

siehe WBVB, Ziff. 25.5

5.4 Schutzmaßnahmen gegen Baulärm

Zur Sicherstellung gesetzlicher Auflagen und betrieblicher Bedürfnisse wurde seitens des Bauherrn ein Merkblatt zum Schutz gegen Baulärm verfasst. Die in diesem Merkblatt aufgeführten Sicherheitsmaßnahmen und Schutzvorgaben sind durch den Auftragnehmer zwingend einzuhalten (siehe Anlage).

Der AN hat sicherzustellen, dass durch seine Arbeiten die Schmutz- und Lärmentwicklung auf ein Mindestmaß reduziert wird. Im Baubetrieb dürfen ausschließlich schallgedämmte, emissionsarme Baugeräte eingesetzt werden. Bei Arbeiten an Samstagen sind keine lauten Baugeräte zulässig.

5.5 Schutzmaßnahmen zur Staubminderung

Zur Sicherstellung gesetzlicher Auflagen und betrieblicher Bedürfnisse wurde seitens des Bauherrn ein Merkblatt zur Staubminderung auf den Baustellen verfasst. Die in diesem Merkblatt aufgeführten Sicherheitsmaßnahmen und Schutzvorgaben sind durch den Auftragnehmer zwingend einzuhalten (siehe Anlage).

5.6 Sprache

Alle Äußerungen des AN müssen in deutscher Sprache abgefasst sein. Grundsätzlich muss mit jedem Mitarbeiter eine einfache Verständigung in deutscher Sprache möglich sein.

Weisungsbefugtes Personal:

Der AN verpflichtet sich dafür zu sorgen, dass ständig weisungsbefugtes, fachlich kompetentes Personal anwesend ist, mit dem eine fließende Verständigung in deutscher Sprache möglich ist.

5.7 Nichtraucherchutz/Alkoholverbot

Innerhalb der Gebäude, auf dem Grundstück und den unmittelbar angrenzenden, öffentlichen Verkehrsflächen, die zur Baustelleneinrichtung gehören, darf mit Beginn des Innenausbau nicht geraucht werden.

Innerhalb der Gebäude, auf dem Grundstück und den unmittelbar angrenzenden öffentlichen Verkehrsflächen, die zur Baustelleneinrichtung gehören gilt ein striktes Alkoholverbot. Dies gilt auch in den Aufenthalts-/Pausenräumen sowohl während der Arbeitszeit, als auch in Pausen und nach der Arbeit. Gegen offensichtlich alkoholisiertes Personal wird von der Objektüberwachung ohne vorherige Verwarnung ein Baustellenverweis ausgesprochen.

5.8 Erkennung Mitarbeiter, Tragen von Warnwesten

Zur Erkennung von Mitarbeitern der an der Erweiterung beteiligten ausführenden Firmen, hat jeder Mitarbeiter auf der Baustelle und im Klinikum vom AG bereitgestellte, blaue Warnwesten zu tragen.

Jeder Arbeiter auf der Baustelle muss jederzeit die Firma nennen können, in dessen Auftrag er arbeiten ausführt. Dies gilt auch, und vor allem für Mitarbeiter von Nachunternehmen und Lieferanten.

5.9 Geheimhaltungsverpflichtung aller Mitarbeiter

Vor Ausführung der Arbeiten erfolgt durch die Objektüberwachung bzw. Fachbauleitung eine Unterweisung der Verpflichtung zur Geheimhaltung. Die Einweisung ist durch den Projektleiter/Bauleiter/Polier der ausführenden Firmen an jeden Mitarbeiter weiter zu belehren. Dies betrifft auch die Nachunternehmer der AN. Die Verpflichtungserklärung der Mitarbeiter ist auf Verlangen vorzulegen.

Verpflichtung zur Geheimhaltung gemäß den Anlagen

- Verpflichtung Geheimhaltung Mitarbeiter
- Verpflichtung Geheimhaltung Fremdfirmen

5.10 Aufenthalts- und Lagerräume

Aufenthalts- und Lagerräume:

Aufenthalts- und Lagerräume werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise des Angebotes einzurechnen.

Einrichtung von Unterkünften:

Unterkünfte wie Schlafräume und Aufenthaltsräume für die Freizeit dürfen in der Liegenschaft, in der sich die Baustelle befindet, nicht eingerichtet werden. Aufstellen von Wohnbaracken für auswärtige Arbeitskräfte oder Gastarbeiter wird nicht gestattet.

Lagerräume und Lagerflächen:

Lagerflächen im Freien stellt der AN gem. BE-Plan zur Verfügung. Zur Lagerung von eigenem Material, Werkzeugen u. dgl., sowie als Pausen- bzw. Aufenthaltsräume für eigenes Personal gem. den Bestimmungen der Baustellenverordnung kann der AN Container gem. BE-Plan aufstellen. Die Container sind auf der BE-Fläche in Abstimmung mit der Objektüberwachung aufzustellen, vorzuhalten und abzufahren. Diese Leistungen gelten als Nebenleistung und werden nicht gesondert vergütet. Die Lagerflächen auf dem Baufeld sind gem. BE-Plan begrenzt und die Lagerung von Materialien ist mit der Objektüberwachung bzw. Fachbauleitung abzustimmen.

5.11 Schuttbeseitigung

Jeder Unternehmer hat seinen Schutt, Abfälle, Verschnitte usw. auf eigene Kosten gem. VOB selbst zu beseitigen und zu entsorgen bzw. der Verwertung zuzuführen.

Es gelten die Regelungen gem. WBVB, Ziff. 31.2

6. Winterbauschutzmaßnahmen

Mit der Abgabe des Angebotes bestätigt der Bieter, dass er Winterbauschutzmaßnahmen in den Einheitspreisen berücksichtigt hat. Maßgebend für die Kalkulation ist der beiliegende Rahmenplan.

Für Arbeiten im Winter gilt folgendes:

- Die Arbeiten sind grundsätzlich bis zu den nachfolgend genannten Witterungsgrenzwerten vom AN durchzuführen.
- Erforderliche Schneeräumungen zur Fortsetzung von eigenen Arbeiten sind vom AN durchzuführen.
- Der Einsatz von Tausalzen im gesamten Arbeitsbereich des AN ist ausdrücklich untersagt.
- Alle eingesetzten Geräte, Arbeitsmaterialien und Arbeitsmethoden sind so zu planen und anzubieten, dass Arbeiten bis minus 5 °C durchgeführt werden können.

Maßnahmen für Arbeiten bei ungünstiger Witterung:

Anordnung, Nachweis, Aufzeichnungen:

Die Leistungen sind nur auszuführen, wenn und soweit sie der Auftraggeber besonders abrufen. Der Stand der Bauleistungen ist zu Beginn und Ende der Winterbauzeit gemeinsam festzustellen. Aufzeichnungen über den Betrieb der Winterbaustelle sind der Objektüberwachung täglich vorzulegen.

Witterungsgrenzwerte:

- Lufttemperatur um 7:00 Uhr: minus 5° C
- Neuschnee um 7:00 Uhr: 20 cm

Verlängerung der Ausführungsfrist:

Die festgelegte Ausführungsfrist wird entsprechend verlängert, wenn die Witterungsgrenzwerte überschritten werden und dies zur Unterbrechung der Arbeiten zwingt.

Schutz gegen Winterschäden:

Die ausgeführten Leistungen sind gegen Winterschäden zu schützen.

Messungen der Witterungsgrenzwerte:

Der Auftragnehmer hat die erforderlichen Messungen der Witterungsgrenzwerte im Beisein der Objektüberwachung durchzuführen, soweit nicht amtliche Messergebnisse der nächstgelegenen Klimastation vorgelegt werden.

Vorhaltung von Schutzvorkehrungen:

Der Auftragnehmer hat die Schutzvorkehrungen anderen AN zur Mitbenutzung zu überlassen. Evtl. Mehraufwendungen werden gesondert vergütet.

7. Bauseitige Leistungen

7.1 Bautoilette

siehe WBVB, Ziff. 26.2

7.2 Baustrom/Bauwasser

siehe WBVB, Ziff. 26.1

Die Kosten für Baustrom und Bauwasser übernimmt der AG.

7.3 Beleuchtung

Der AG stellt eine Grundbeleuchtung des Baufeldes und der Zufahrtsstraßen. In den Etagen werden die Hauptflure und Treppenträume mit einer bauseitigen Beleuchtung versorgt. Alle sonstigen Arbeitsbereiche sind eigenständig vom AN durch geeignete Mittel zu beleuchten. Dies ist in die EP einzukalkulieren.

Umfang der Ausleuchtung ist dem SiGe-Plan zu entnehmen, bzw. ist mit dem SiGeKo abzustimmen.

siehe WBVB, Ziff. 26.3

7.4 Baukran

Bauseits stellt der AG über das Gewerk Rohbauarbeiten Hochbaukräne gemäß dem beiliegenden Baustelleneinrichtungsplan einschl. Bedienpersonal zur Verfügung. Der AN darf die Hochbau-

kräne während der üblichen Arbeitszeiten (Baubeschreibung Ziff. 4.4) nach vorheriger schriftlicher Anmeldung für seine Zwecke nutzen. Die Nutzung ist mit 2 Wochen Vorlauf schriftlich zu beantragen und mit der Objektüberwachung abzustimmen. Die Koordination erfolgt im Rahmen der wöchentlichen Baubesprechung. Den Weisungen des Bedienpersonals der Kräne sind Folge zu leisten.

Der AN hat keinen Anspruch auf die permanente Inanspruchnahme der Hochbaukräne und hat sich mit den übrigen am Bau beteiligten Gewerken dahingehend abzustimmen.

Kosten für Beschädigungen an den Einrichtungen und Kosten unsachgemäßer Nutzung der Einrichtungen trägt der Verursacher.

Alle sonstigen erforderlichen Hebezeuge und Transportmittel für die Leistung des AN sind von diesem selbst zu erbringen und in die Angebotspreise zu inkludieren.

7.5 Bauaufzug

Bauseits stellt der AG über das Gewerk Gerüstbauarbeiten einen Bauaufzug gemäß dem beiliegenden Baustelleneinrichtungsplan zur Verfügung. Der AN darf den Bauaufzug während der üblichen Arbeitszeiten (Baubeschreibung Ziff. 4.4) für seine Zwecke nutzen.

Eckdaten:

Personen-/Materialaufzug, 400kg, 24m/min, 4m² Ladefläche

Der AN hat keinen Anspruch auf die permanente Inanspruchnahme des Bauaufzugs und hat sich mit den übrigen am Bau beteiligten Gewerken dahingehend abzustimmen.

Kosten für Beschädigungen an den Einrichtungen und Kosten unsachgemäßer Nutzung der Einrichtungen trägt der Verursacher.

Alle sonstigen erforderlichen Hebezeuge und Transportmittel für die Leistung des AN sind von diesem selbst zu erbringen und in die Angebotspreise zu inkludieren.

7.6 Gerüste

Der AG stellt ein Fassadengerüst als Arbeits- und Schutzgerüst für die Arbeiten des AN zu Verfügung. Das Betreten der Gerüstlagen in den Ebenen EG - 2.OG ist zum Schutz der Privatsphäre der Patienten nur in Ausnahmefällen und in Abstimmung mit der Objektüberwachung gestattet.

Eckdaten:

Fassadengerüst W06, Lastklasse 3, mit Dachfanggerüst für den Rückbau des Kaltdachstuhls

Es ist dem AN strikt untersagt Veränderungen und/oder Umbauten an bauseitigen Gerüsten vorzunehmen. Die Lagerung von Materialien auf den Gerüsten ist untersagt. Verschmutzungen durch Arbeiten des AN auf den Gerüstlagen sind arbeitstäglich bis zum Arbeitsende zu beseitigen.

Gerüste im Innenbereich sind durch den AN selbst bereitzustellen.

7.7 Höhen, Achsen, Vermessung

Der AN hat alle Höhen- und Achspunkte, ausgehend von den Vermessungspunkten des AG, für seine Arbeiten eigenverantwortlich anzutragen.

Innerhalb des Gebäudes sind je Geschoss Festpunkte für "Höhenkote und Achse" vorhanden. Ausgehend von diesen Festpunkten hat der AN seine Höhen- und Achsbezugspunkte eingenverantwortlich im gesamten Geschoss zu übertragen.

Die Fassadenelemente sind über die Geschosse bzw. Wandansichtsflächen fluchtend und lotgerecht in horizontaler Lage und senkrecht zur Wandoberfläche zu montieren. Erforderliche Hilfsleistungen sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

8. Ausführungsunterlagen und Dokumentation

8.1 Ausführungsunterlagen des AG

Alle Ausführungszeichnungen werden dem AN als Papierpausen 1-fach und/oder als PDF überlassen.

Sämtliche zu Ausführungs- und Abrechnungszwecken benötigten Mehrausfertigungen sind vom AN selbst zu fertigen. Andere Unterlagen erhält der AN in jeweils 1-facher Ausfertigung als kopierfähige Unterlage.

8.2 Ausführungsunterlagen des AN

Vom AN sind folgende Unterlagen/Zeichnungen unverzüglich nach der Beauftragung dem AG zur Prüfung und Freigabe vorzulegen:

- detaillierter Terminplan des AN, aus dem alle wesentlichen Arbeitsschritte nachvollziehbar ersichtlich sind. Der Terminplan ist zu erstellen auf der Grundlage der Terminvorgaben; die Einhaltung der Terminvorgaben ist nachzuweisen
- Baustelleneinrichtungsplan für die Leistung des AN auf der Grundlage der Vorgaben des AG
- alle zur Leistungserbringung notwendigen Werk- und Montagezeichnungen / statischen Berechnungen sind zur evtl. Prüfung und Freigabe gem. Fristenplan unaufgefordert dem AG zu übergeben

siehe Regelungen WBVB, Absatz 22 und 23

8.3 Muster

Folgende, wesentlichen Muster sind vom AN auf Anforderung zur Prüfung und Freigabe durch den AG vorzulegen:

- alle im LV geforderten Mustervorlagen
- alle, abweichend vom LV angebotenen Produkte

Der AN hat sämtliche geforderten Muster frühest möglich und rechtzeitig vor dem Einbau bzw. Bestellung zur Prüfung und Freigabe beim AG vorzulegen. Behinderungen des AN, die wegen nicht rechtzeitiger Vorlage von geforderten Mustern entstehen, werden nicht anerkannt. Auf weitere Mustervorlagen zur Freigabe wird im Leistungsverzeichnis gesondert hingewiesen.

8.4 Bestandsunterlagen

siehe WBVB, Ziff. 32

8.5 CAD-Vorgaben des AG

Für geforderte Planungsleistungen des AN, insbesondere die Erstellung von Bestandsplänen, sind als Grundlage für sein Gewerk die Standardkataloge Gebäudemanagement Medizin- und Krankenhaustechnik MKT anzuwenden.

Es muss generell die vorgegebene Layerstruktur (siehe CAD-Standards) des Klinikums bei der Übergabe der digitalen Pläne und bei der Bestandserfassung eingehalten werden.

Beschriftungen und Kennzeichnungen von Anlagen(-teilen) müssen nach den Kennzeichnungsrichtlinien des Klinikums ausgeführt werden.

Die Standardkataloge (CAD-Standards) sind in der aktuellen Fassung einsehbar unter:

http://www.cad-stelle.bayern.de/?page_id=316.

9. Bauprodukte

Der AN muss über Stoffqualitäten Nachweis führen. Zur Dokumentation sind dem AG die Produkt- und Sicherheitsdatenblätter aller zum Einsatz kommender Produkte auszuhändigen.

Die im Leistungsverzeichnis spezifizierten Bauprodukte müssen nach dem Einbau in das hier zur Rede stehende Objekt den primären Schutzziele des Bauordnungsrechts sowie den Grundanforderungen an Bauwerke gemäß Anhang A der Bauproduktenverordnung entsprechen. Aus diesem Grund hat der Bieter für die hier ausgeschriebenen Bauprodukte die Leistungen, die nicht nach den technischen Spezifikationen erklärt werden können, aber für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen erforderlich sind zu erklären.

Die Möglichkeiten zur Erklärung der genannten Leistung sind in der Prioritätenliste des DIBT aufgeführt. Die Prioritätenliste des DIBT listet europäisch harmonisierte Normen auf, bei denen einzelne Bauproduktleistungen nicht die Sicherheitsanforderungen an Bauwerke in Deutschland widerspiegeln. Die Prioritätenliste des DIBT enthält in Spalte 6 je nach Bauprodukt bzw. Bauart Möglichkeiten, wie fehlende aber sicherheitsrelevante Bauproduktleistungen nachgewiesen werden können, durch:

- Vorlegen einer ETA (Europäische Technische Bewertung)
- Bewertung der Leistung in einer technischen Dokumentation unter Einschaltung einer entsprechend Art. 30 BauPVO qualifizierten Stelle (DIBT-Gutachten)
- Bewertung der Leistung auf Grundlage einer bestimmten Norm in einer technischen Dokumentation unter Einschaltung einer entsprechend Art. 43 BauPVO qualifizierten Stelle/notifizierten Stellen (ehemalige PÜZ-Stellen)
- Technische Dokumentation über die Erfüllung eines bestimmten Abschnittes der MVV TB
- Prüfbericht nach einer entsprechenden Norm, ehemalige Dokumentationsunterlagen, d.h. alte Zulassungen mit noch aktueller Gültigkeit oder alte Zulassungen mit abgelaufener Gültigkeit und einer Erklärung, dass die Güteprüfungen nach den Bestimmungen in den Zulassungen weiter geführt werden.

Die Unterlagen sind vorzulegen, damit der AG prüfen kann, ob die Grundanforderungen an Bauwerke nach der MVV TB erfüllt sind hinsichtlich:

- A 1 - Mechanische Festigkeit und Standsicherheit
- A 2 - Brandschutz
- A 3 - Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz
- A 4 - Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung
- A 5 - Schallschutz
- A 6 - Wärmeschutz

CE-Kennzeichnungen sind unzureichend und entsprechen daher nicht den Anforderungen dieses Leistungsverzeichnisses.

Vor Verwendung der vom AN zu liefernden Baustoffe und Bauteile sind dem AG auf Verlangen Materialproben vorzulegen. Der AG behält sich vor, nicht entsprechende Baustoffe sowie Bauteile zurückzuweisen und im Falle von Zweifeln an deren Güte entsprechende Gütenachweise durch eine amtlich anerkannte Prüfstelle, oder einer vom AG anerkannten Prüfstelle zu verlangen.

* Ende der Baubeschreibung *

Planverzeichnis der Anlagen

Der Ausschreibung liegen folgende Unterlagen zugrunde.
Die Unterlagen bilden eine wesentliche Kalkulationsgrundlage.
Die Zeichnungen sind teilweise verkleinert bzw. nicht maßstabsgetreu.

Plan Nr	Inhalt
---------	--------

1. Übersichtspläne

Lageplan:

101_A-P5-BT6-12-LP-1_500

Baustelleneinrichtungsplan:

102_A-P5-BT6-12-BE_191024

Übersicht Leichtbau-Außenwand, Tragprofiltiefe:

103_A-P5-BT6-12-GR_03_Ü03_Übersicht

Leichtbauaußenwand_191220

2. Werkpläne

Grundrisse:

201_A-P5-BT6-12-GR-03-Übersicht_200113

Ansichten:

202_A-P5-BT6-12-AN-BT-11-12_6.013.1

203_A-P5-BT6-12-AN-BT-11-12_6.013

204_A-P5-BT6-12-AN-BT-11-12_6.014

205_A-P5-BT6-12-AN-BT-11-12_6.015

206_A-P5-BT6-12-AN-BT-11-12_6.016

207_A-P5-BT6-12-AN-BT-11-12_6.017

208_A-P5-BT6-12-AN-BT-9-10_6.018

209_A-P5-BT6-12-AN-BT-9-10_6.019

210_A-P5-BT6-12-AN-BT-9-10_6.020

211_A-P5-BT6-12-AN-BT-9-10_6.021

212_A-P5-BT6-12-AN-BT-7-8_6.022

213_A-P5-BT6-12-AN-BT-7-8_6.023

214_A-P5-BT6-12-AN-BT-7-8_6.024

215_A-P5-BT6-12-AN-BT-7-8_6.025

216_A-P5-BT6-12-AN-BT-7-8_6.026

217_A-P5-BT6-12-AN-BT-7-8_6.027

218_A-P5-BT6-12-AN-BT-7-8_6.028

219_A-P5-BT6-12-AN-BT-7-8_6.034

220_A-P5-BT6-12-AN-BT-6_6.035.1

221_A-P5-BT6-12-AN-Innenhof_2_6.029.1

222_A-P5-BT6-12-AN-Innenhof_2_6.029

223_A-P5-BT6-12-AN-Innenhof_2_6.030

224_A-P5-BT6-12-AN-Innenhof_2_6.030.1

225_A-P5-BT6-12-AN-Innenhof_1_6.031

226_A-P5-BT6-12-AN-Innenhof_1_6.032.1

227_A-P5-BT6-12-AN-Innenhof_1_6.032

228_A-P5-BT6-12-AN-Innenhof_1_6.033

Schnitte:

229_A-P5-BT6-12-SC-1-1-2-2_191008

230_A-P5-BT6-12-SC-A-A_191028

3. Freianlagen

-

4. Tragwerksplanung

-

5. Technik

-

6. Details

601_A-P5-BT6-12-D-200-Regeldetail Lb-AW System 1
602_A-P5-BT6-12-D-201-Regeldetail Lb-AW System 2
603_A-P5-BT6-12-D-202-Lb-AW System1, Anschluss DIFAZ
604_A-P5-BT6-12-D-203-Horizontalschnitt Eckfenster
605_A-P5-BT6-12-D-204-Übergang Lb-AW S1 _ S2
606_A-P5-BT6-12-D-205-Lb-AW System 2, Innenhöfe
607_A-P5-BT6-12-D-210- Treppenhaus E und K
608_A-P5-BT6-12-D-211 - Treppenhaus F bis J
609_A-P5-BT6-12-D-212 - Stb-Wand mit VS
610_A-P5-BT6-12-D-107-Lichtschacht Büro UG
611_A-P5-BT6-12-D-108-Lichtschacht Bestand

7. Unterlagen

701_Fensterliste Stand 15.01.2020
702_Sonnenschutzliste Stand 15.01.2020
703_FM-Objektdokumentation_blanco

8. Terminplan und Bauablauf

Der Ablauf der Bauarbeiten und die einzelnen Bautaktungen ergeben sich aus dem beiliegenden Bauablaufplan.

> 801_KKAÖ_2.BA_TPL 1100_200115
> 802_Übersicht_Bauphasen

Die im Bauablaufplan dargestellten, wesentlichen Arbeitsschritte, sind bei der Kalkulation und Ausführung zu berücksichtigen.

* Ende Planverzeichnis *

Gegenstand der Leistungen des AN

Gegenstand der Leistung des AN sind im Wesentlichen

- > Fensterbauarbeiten von Aluminium-Pfosten-Riegel-Fassaden mit Festverglasungen und Einselelementen als Fenster
- > Sonnenschutzanlagen als motorisch angetriebener Außenraffstore mit Seilführung

Zu den Leistungen gehören ferner folgende wesentlichen Arbeiten:

- > Baustelleneinrichtung
- > Schutzmaßnahmen für die Leistungen des AN
- > Reinigungsarbeiten für die Leistungen des AN
- > Die Leistung beinhaltet auch, dass der AN die eigenen Arbeiten mit den bauseits laufenden Arbeiten weiterer Gewerke eigenverantwortlich koordiniert.

Leistungsverzeichnis

AS 0 Allgemeine Anforderungsspezifikationen

Technische Anforderungen an Bauleistung, Material, Erzeugnis, Montage und Lieferung zur Erfüllung des festgelegten Verwendungszwecks.

AS 0.1 Technische, normative Grundlagen

Für die Kalkulation und Ausführung der nachfolgend beschriebenen Arbeiten sowie hiermit zusammenhängenden Arbeiten sind immer, auch wenn hierauf nicht gesondert in den Leistungspositionen hingewiesen wird, die nachfolgend aufgeführten Normen, Regelwerke und Vorschriften zwingend zu beachten und zu Grunde zu legen. Wenn nicht anders erwähnt, gelten die Normen, Regelwerke und Vorschriften in der zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe geltenden Fassung:

- VOB - Teil C, ATV:
 - DIN 18299 Allgem. Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
 - DIN 18351 Fassadenarbeiten
 - DIN 18358 Rollladenarbeiten
 - DIN 18360 Metallbauarbeiten
 - DIN 18361 Verglasungsarbeiten
 - DIN 18545 Abdichten von Verglasungen
- DIN EN 14351-1 Fenster und Türen - Produktnorm, Leistungseigenschaften
- DIN EN 13830 Vorhangfassaden - Produktnorm
- DIN EN 13659 Abschlüsse außen und Außenjalousien
- RAL-Montageleitfaden - Leitfaden zur Montage der RAL-Gütegemeinschaft Fenster und Haustüre
- DIN EN 18008 Glas im Bauwesen

sowie den entsprechenden DIN-Vorschriften für Fensterbauarbeiten, Technische Merkblätter, Ausführungsrichtlinien des Handwerks und technische Angaben und Richtlinien und Empfehlungen der Materialhersteller

AS 0.2 Montageart / Montageabfolge

Montage der Fenster- und Fassadenelemente gem. beiliegendem Terminplan in 2 Bauphasen.

Die Fassadenelemente liegen in der Rohbauleibung und stehen außen über die Rohbau-Außenkante vor.

Die Fertigung der Fassadenelemente erfolgt nach Planmaß. Die Rohbauöffnungen sind vor Montagebeginn mit ausreichend Vorlauf hinsichtlich der Abmessungen und Ausführung des Baukörperanschlusses vom AN zu überprüfen. Die Montage der Fassadenelemente sind nach den Gebäudehöhenkoten einzumessen. Aufgrund der bauseitigen Fassadenbekleidung sind erhöhte Anforderungen an die Lagetoleranzen gestellt. Übergeordnet zum Planmaß ist die Montage der Fassadenelemente an den Fugen der Bestandsfassade auszurichten.

Zur Montage wird bauseits ein Fassadengerüst gestellt, welches einen Abstand zur Rohbauaußenkante von über 30 - 50 cm hat und mit innenliegendem Seitenschutz ausgestattet ist. Das Fassaden-

gerüst hat im Attikabereich eine innere Gerüstverbreiterung, wodurch eine Verglasung mit Kran erschwert wird.

Nach der Fassadenmontage sind für den Start des Innenausbau die Ausfachungen unmittelbar einzusetzen. Provisorische Füllungen werden nicht gesondert vergütet.

Die Montage der Raffstorekästen einschl. Verkabelung erfolgt als Vorleistung für die bauseitige vorgehängte Metallfassade direkt nach der Montage der Fassadenelemente. Die Montage der Raffstorebehänge kann im Nachgang mit zeitlicher Unterbrechung bis vor Gerüstabbau erfolgen.

Die Baustellenzugänge sind terminlich im Nachgang und vorerst mit provisorischen Einsetzelementen zu montieren. Hierfür sind Leistungspositionen im LV enthalten.

Die Endreinigung außen, sowie die Funktionsprüfung der Raffstorebehänge hat vor dem Gerüstabbau zu erfolgen.

Die Endmontage innen sowie die Reinigungsarbeiten erfolgen im Nachgang mit zeitlicher Unterbrechung im Zuge der Endmontagen Innenausbau.

Fertiggestellte Fassadenteile, Hohlraumdämmungen, Anschlüsse, etc., die nach der Fertigstellung nicht mehr zugänglich sind, sind der Objektüberwachung anzuzeigen.

AS 0.3 Nummerierung Fassadenelemente

Die vom AG in der Ausschreibung und Ausführungsplanung vorgegebene Nummerierung der Fassadenelemente ist in der W+M-Planung und Rechnungsstellung/Aufmaß des AN zu verwenden.

* Ende der allgemeinen Anforderungsspezifikationen *

01 Titel Allgemeine Tätigkeiten

01.001 Werk- und Montageplanung

Vorlage der Werk- und Montageplanung für die in den nachfolgenden Positionen beschriebenen

- Fassadenelemente einschl. Baukörperanschluss
- Zubehör
- Sonnenschutzanlagen

einschl. Mustervorlagen anhand von Handmustern, einschl. enge Abstimmung mit den Gewerken
Leichtbau-Außenwand, Metallkassetten-Fassadenbekleidung und der ELT-Firma

Abrechnung pauschal

1 psch

GP

01.002 Profilstatik, Berechnung und Dokumentation

Statische Berechnung der Profilabmessungen der Tragkonstruktion sowie aller Anschlüsse an das Bauwerk der nachfolgend beschriebenen Fassadenelemente einschl. Verglasungen

Nachweis gem. DIN 14351-1 bzw DIN 13830 mit DIN 1055 und DIN 18008

Abrechnung pauschal

1 psch

GP

01.003 Nachweise technische Leistungsmerkmale

Vorlage der Nachweise zu Einhaltung der nachfolgend genannten technischen Anforderungen der Gesamtkonstruktion

- bauphysikalische Nachweise
- Leistungseigenschaft Pfosten-Riegel-Fassaden
- Leistungsmerkmale der Verglasungen
- Leistungsmerkmale des Raffstoresystems

Die Einhaltung der geforderten technischen Merkmale ist nach den entsprechenden Regelwerken nachzuweisen. Die anerkannten Regeln der Technik sind, sofern keine erhöhten Anforderungen aufgeführt sind, als Mindestanforderung einzuhalten.

1 psch

GP

01.004 Provisorischer Bauzugang, ca. 1,8x3,0m

Provisorischer Verschluss von Fassadenöffnungen für Baustellenzugänge vom Gerüst aus als Provisorium während der Bauzeit

Übertrag:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz

01 Titel Allgemeine Tätigkeiten

- Montage in Rohbauöffnung
- Abmessungen ca. 1,8 x 3,0 m
- Ausführung:
Holzkonstruktion, 1-flügelige Türe
geschlossenes Türblatt aus witterungs-
beständiger Holzwerkstoffplatte z.B. OSB3,
einschl. Rahmenkonstruktion aus 4-Kant-Holz,
einschl. Aufschraub-Torscharniere
einschl. Überfalle oder Riegel als sperrbarer
Verschluss

Bautüre auf Anweisung der Objektüberwachung
liefern, einbauen, vorhalten, rückbauen und
bestimmungsgemäß entsorgen, als funktionierendes
Provisorium

2 St EP GP

01.005 Zulage späterer Einbau Fassadenelemente
für Einbringöffnungen

Zulage für den späteren Einbau von Fassaden-
elementen, nach Arbeitsunterbrechung und auf
Anweisung der Objektüberwachung, in Öffnungen
für Baustellenzugänge und Einbringöffnungen
während der Bauzeit, einschl. Einlagerung der
vorbereiteten Elemente beim AN

2 St EP GP

01.006 Provisorisches Einsatzelement Bauzugang, ca. 1,20x1,75m

"Bautüre" zur Montage als Einsatzelement in
die montierte Pfosten-Riegel-Fassade als
Baustellenzugang einschl. Schutzrahmen
für das Fassadenelement, im Wesentlichen
bestehend aus

- Holz-Blendrahmen als Einsatzrahmen
- geschlossenes Türblatt aus witterungs-
beständiger Holzwerkstoffplatte z.B. OSB3,
- Abmessungen ca. 1,20 x 1,75 m
- Aufschraub-Torscharniere
- Überfalle oder Riegel als sperrbarer
Verschluss
- Holzart, Friesbreite, Rahmenstärke nach
Wahl des AN in kostengünstiger Ausführung
- Oberfläche unbehandelt
- ohne Dichtungen

Bautüre liefern, vorhalten und nach Gebrauch
bestimmungsgemäß entsorgen

4 St EP GP

01.007 Zulage späterer Einbau Einsatzelemente
für Bauzugang

Zulage für den späteren Einbau von Einsatz-

Übertrag:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz

01 Titel Allgemeine Tätigkeiten

elementen und Fertigstellung der Fassaden-
elemente, nach Arbeitsunterbrechung und auf
Anweisung der Objektüberwachung, in Öffnungen
für Baustellenzugänge und Einbringöffnungen
während der Bauzeit, einschl. Einlagerung der
vorbereiteten Elemente beim AN

4 St EP GP

01.008 Baubeschläge Fenstergriffe

Fenstergriffe für provisorische Bedienung
der Fenster während der Bauphase

- 7 mm Vierkantstift
- Drücker in kostengünstiger Ausführung
- Material nach Wahl des AN
- Griff mit schmaler Rosette fest montiert

einschl. Montage, Vorhaltung und bestimmungs-
gemäße Entsorgung nach Gebrauch

20 St EP GP

01.009 Erstreinigung Fassadenelemente außen

Erstreinigung der Fassadenelemente außen, nach
Fertigstellung der Fassadenbauarbeiten vor
Gerüstabbau

Nach Abschluss aller Arbeiten vor der
förmlichen Abnahme gem. VOB/B § 12 ist die
Gesamtleistung des AN fein zu reinigen

Umfang:

- alle sichtbaren Rahmenelemente
- alle Glasflächen
- gesamte Sonnenschutzanlage

Es gelten die einschlägigen Vorschriften für
Reinigung von Bauteilen aus Aluminium und Glas

Ansichtsfläche der Fassadenkonstruktionen
ca. 770 m2

Ausführung in Teilbereichen, Bauphasen-weise,
Abrechnung pauschal für alle Fassadenelemente

1 psch GP

01.010 Wie Position 01.009 :
Erstreinigung Fassadenelemente innen

Erstreinigung der Fassadenelemente innen, nach
Fertigstellung der Fassadenbau-/Ausbauarbeiten
vor Abnahme/Übergabe

Umfang:

- alle sichtbaren Rahmenelemente

Übertrag:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz

01 Titel Allgemeine Tätigkeiten

- alle Glasflächen
- alle Rahmenfälze
- alle Beschläge (Bedienbeschläge, Bänder)

Es gelten die einschlägigen Vorschriften für
Reinigung von Bauteilen aus Holz, Aluminium
und Glas

Ansichtsfläche der Fassadenkonstruktionen
ca. 770 m2

Ausführung in Teilbereichen, Bauphasen-weise,
Abrechnung pauschal für alle Fassadenelemente

1 psch

GP

Summe Titel 01

Allgemeine Tätigkeiten, Netto:

02 Titel Pfosten-Riegel-Fassaden Aluminium

AS 2 Anforderungsspezifikationen Pfosten-Riegel-Fassade

AS 2.1 technische Anforderungen

Dimensionierung der Profile des Tragwerkes und der Verbindungen nach statischen Erfordernissen. Die statische Bemessung einschließlich der Bemessung der Verankerung am Rohbau, ist vom Auftragnehmer vorzunehmen.

- Wärmeschutz:
Anforderung an den Wärmedurchgangskoeffizient der Pfosten-Riegel-Fassaden nach DIN EN 13947:
 $U_{CW} \leq 1,1 \text{ W/m}^2\text{K}$
- Sonnenschutz:
Anforderung an den Gesamtenergiedurchlassgrad der eingesetzten Verglasungen nach EN 673/674
Wärmeschutzverglasung WSV $g \leq 0,50$
Sonnenschutzverglasung SSV $g \leq 0,30$
(Hinweis: Abminderungsfaktor des Sonnenschutzes im Untertitel Sonnenschutz beschrieben)
- Schallschutz:
Anforderungen an den Schallschutz der Fassadenelemente im eingebauten Zustand (bewertetes Prüfstand-Schalldämmmaß) nach DIN 4109 gem. Ansicht
V4, V41: ohne Anforderung
V1, V11: $R_w \geq 34 \text{ dB}$
V2, V21: $R_w \geq 36 \text{ dB}$
V3 : $R_w \geq 40 \text{ dB}$
- Brandschutz
Anforderung gem. Positionsbeschreibung mit bauaufsichtlicher Zulassung
- Widerstandsklasse gegen Einbruch:
ohne Anforderung
- Absturzsicherung:
keine Anforderung
- Schlagregendichtheit:
Anforderung an die Schlagregensicherheit der Fassadenelemente nach EN12154:
bis Kl. RE1200

AS 2.2 Farbkonzept Pfosten-Riegel-Fassade

- Oberfläche der Fassaden-Tragprofile, Rahmen der Einsetzelemente und Anschlussbleche raumseitig:
pulverbeschichtet in RAL 9016 Verkehrsweiß
in Standardausführung
- Oberfläche der Fassaden-Deckleisten, Rahmen der Einsetzelemente und Anschlussbleche außen:
pulverbeschichtet in RAL 7022 Umbragrau
in Standardausführung

Übertrag:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz
02 Titel Pfosten-Riegel-Fassaden Aluminium

- Rahmenprofile der Einsatzelemente 2-farbig!
- Alupaneel außenseitig:
pulverbeschichtet in RAL 7022 Umbragrau
in Standardausführung
- Beschläge: Edelstahl matt, fein geschliffen

Zur Freigabe sind vom AN Farb- und Oberflächenmuster vorzulegen. Sie sind auf den entsprechenden Materialien (Profilabschnitte, Blechausschnitt) vorzulegen. Musterformat DIN A4.

AS 2.3 Systembeschreibung Fassadenkonstruktion

- Ausführung als selbsttragende vertikale Fassade
- hochwärmegeämmtes, thermisch getrenntes, Pfosten-Riegel-Fassadensystem mit Aluminiumprofilen
- Ansichtsbreite 50 mm
- zugelassenes, mit allen zugehörigen Komponenten geprüftes Fassadensystem nach DIN EN 13830
- ohne durchgehende Bauteile von außen aus dem Kaltbereich bis in den Warmbereich

Tragprofil:

- aus rechteckigen Mehrkammer-Hohlprofilen
- tragenden Profile raumseitig angeordnet
- alle Profilkanten gerundet
- Riegelprofile ausgeklinkt und überlappen im Kreuzungspunkt den Pfosten, um eventuell auftretende Feuchtigkeit sicher abzuleiten
- vertikale Dehnungs- und Montagestöße mit systemseitigen Alu-Einschubprofilen und Halbschalen sowie Dehnungsstoß-Dichtstücke
- Tragprofiltiefe Pfosten und Riegel nach Positionsbeschreibung

Aufsatzstück bei großen Tragprofiltiefen:

bei Tragprofiltiefen ab 270 mm steht es dem AN frei, (falls z.B. systembedingt nicht ausführbar) den Innenkasten in der Tiefe durch Aluminium-Hohlprofile mit den gleichen Kantenausbildungen wie die Fassadenelemente, mit nicht sichtbarer Befestigung an den Fassadenelementen aufzudoppeln. Sofern möglich sollten die Grund-Tragprofile mit 75 mm Bautiefe analog den Mittelpfosten ausgeführt werden.

Dimensionierung der Profile des Tragwerkes und der Verbindungen nach statischen Erfordernissen. Die statische Bemessung einschl. der Bemessung der Verankerung am Rohbau, ist vom Auftragnehmer vorzunehmen.

Verglasung/Belüftung/Entwässerung/Isolator:

- alle Glasscheiben, auch die der Einsatzelemente sind in der gleichen Ebene angeordnet
- raumseitigen Verglasungsdichtungen mit Versatz in den Pfosten und Riegeln
- Dichtungen aus witterungsbeständigem schwarzem EPDM

Übertrag:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz
02 Titel Pfosten-Riegel-Fassaden Aluminium

- Stoßbereiche (Pfosten/Riegel) mit Dichtungs-
kreuzen aus EPDM
- Isolator mit Schaumstoff-Profil
- Aluminium-Andruckprofile mit zusätzlichen
Wärmedämmbänder
- Falzgrundbelüftung und Dampfdruckausgleich über
die vier Ecken eines jeden Scheibenfeldes in den
Pfostenfalz
- Bohrungen für eine feldweise Entwässerung und
Belüftung in den Aluminium-Andruckprofilen,
Deckschalen und Dichtungen
- Bautiefen Deckschale Pfosten 15 mm / Riegel 12 mm

Die Verarbeitung des Systems muss nach den jeweils
gültigen Verarbeitungsrichtlinien des Systemher-
stellers erfolgen.

Die Halterung von Sonnenschutzanlagen muss mit
einer auf das Fassadensystem abgestimmten Sonnen-
schutzbefestigung erfolgen. Diese müssen nachträg-
lich montierbar sein und sich beim Einbau durch
eine Dichthülse selbständig abdichten.

* Muster erforderlich *

Beispielprodukt: Schüco "FWS 50.HI", oder
gleichwertig, angebotenes Erzeugnis:

'.....'
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

AS 2.4 Systembeschreibung Einsatzfenster

- hochwärmegedämmtes Aluminium Fenster-System als
Einselelement in zuvor beschriebene Pfosten-
Riegel-Konstruktion
- 75 mm Grundbautiefe Rahmenprofile
- 85 mm Bautiefe Flügelprofile
- außen flächenbündig, innen fächenversetzt
- 2 umlaufende Dichtebenen
- großvolumige Hohlkammer-Mitteldichtung im
Bereich der Dämmzone
- Dämmstoffeinlagen in der thermischen Trennung
- Dämmstoffeinlage in Glasfalzbereich
- rechteckige Glasleisten mit toleranzaus-
gleichenden Kunststoffhaltern
- Verglasungsdichtungen mit Fahnen
- Regelansichtsbreiten:
Einsatzblendrahmen ca. 44 mm
Flügelrahmen ca. 41 mm
Stulpprofil ca. 67 mm
- Entwässerung des Falzbereichs sichtbar mit
Abdeckkappen

Beispielprodukt Schüco "AWS 75.SI+",
oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz
02 Titel Pfosten-Riegel-Fassaden Aluminium

'.....'
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

AS 2.5 Baukörperanschlüsse Fassadenelemente

Oberer, seitlicher Anschluss:

An den Fassadenelementen sind durchlaufend Anschlusspaneele aus einem Aluminium-Anschlussblech und druckstabilem Dämmblock bzw. Dämmung mit Einspann-Distanzleisten vom AN zu montieren. An die Anschlusspaneele wird seitlich bauseitig die Metallpaneelfassade angeschlossen. Im Bereich der Raffstorekasten vom AN ein durchlaufend geschlossener Übergang des Anschlusspaneels und des Raffstorekastens auszubilden. Die Gesamtstärke des Anschlusspaneels ist der eingesetzten Glasstärke anzupassen.

Außenseitiges Blech des Anschlusspaneels:

- Material Aluminium
- Materialstärke 2,0 mm
- sichtbare Oberfläche pulverbeschichtet wie Deckleiste
- mind. eine Kantung für Formstabilität
- Zuschnittbreite Abwicklung ca. 100 bis 150 mm
- Längsstoßausbildung überlappend für thermische Dehnung, maximale Einzellänge 3,0 m

Unterer Baukörperanschluss:

In der Fassadenkonstruktion ist eine systemzugehörige Anschluss-Passleiste einzusetzen, an die durch den AN Metallfassadenbekleidung das Fensterblech montiert wird. Die Entwässerung der Pfosten-Riegel-Fassade muss vollständig auf das Fensterblech abgeleitet werden. Abdichtung und Anschlussdämmung analog seitlicher, oberer Anschluss.

Ausführung gem. Detail D-200, D-201, D-205, D-210, D-211, D-212

Die Fassadenprofile sind in der Vordimensionierung so bemessen, dass diese statisch unterstützt zu montieren sind.

RAL-Baukörperanschluss:

Der innere dampfdiffusionsdichte Anschluss der Fassadenelemente ist umlaufend vom Fassadenprofil zum Rohbau mittels Dichtbändern auszuführen. Die Hohlräume zwischen Fassadenprofil und Rohbauleibung sind mit Mineralwolle vollständig auszustopfen. Der äußere dampfdiffusionsoffene Baukörperanschluss ist mittels Dichtbändern vom Anschlusspaneel bzw. der unteren Fensterblech-Anschlussleiste umlaufend zum Rohbau auszuführen.

Die Verankerungen der Elemente sind so auszuführen, dass Bewegungen des Baukörpers und die der Bauelemente aufgenommen werden können, ohne dass hieraus Belastungen auf die Konstruktion übertragen werden. Alle auf das Fassadensystem einwirkenden

Übertrag:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz
02 Titel Pfosten-Riegel-Fassaden Aluminium

Kräfte müssen sicher in den Rohbau übertragen werden. Bewegungen aufgrund thermisch bedingter Längenänderung der Profile müssen konstruktiv aufgenommen werden. Bei Befestigungen in Stahlbetonbauteilen ist davon auszugehen, dass keine bewehrungsfreien Zonen vorgesehen sind.

Die Montage der Bauelemente muss flucht- und lotrecht erfolgen. Die horizontalen Einbauebenen sind nach den Gebäudehöhenkoten einzumessen. Aufgrund der bauseitigen Fassadenbekleidung und der umlaufenden Fassadenmontage sind erhöhte Anforderungen an die Lagetoleranzen gestellt. Übergeordnet zum Planmaß ist die Montage der Fassadenelemente an den Fugen der Bestandsfassade auszurichten.

Alle zur Montage erforderlichen Befestigungsmittel sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Befestigungs- und Verbindungsmittel - wie Schrauben, Bolzen und Dübel - müssen entsprechend dem jeweiligen Verwendungszweck und gemäß den Anforderungen ausgewählt werden. Für die Befestigung am Rohbau sind nur zugelassene Befestigungsmittel gestattet. Die Befestigung und Lastabtragung der erfolgt vorrangig über Einzelkonsolen aus Stahl verzinkt. Bewegungsausgleich sind über Langlochanschlüsse umzusetzen. Die vertikale Lastabtragung erfolgt über Tragklötze entsprechend RAL-Montageleitfaden.

Sämtliche Anschlüsse an angrenzende Bauteile sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Anschlüsse müssen den bauphysikalischen Anforderungen gerecht werden. Das heißt, Anforderungen aus Wärmeschutz, Feuchteschutz, Schallschutz und Fugenbewegung sind zu berücksichtigen.

Die Bauanschlüsse sind in den Leitdetails des Architekten bzw. des Fassadenplaners mit Angaben zur Ausführung schematisch dargestellt. Die Werkplanung des Auftragnehmers ist auf der Grundlage dieser Leitdetails zu erstellen und dem Architekten zur Genehmigung vorzulegen.

Sämtliche Bauanschlussbereiche sind zur Vermeidung von Wärmebrücken vollständig mit Dämmung zu verfüllen. Alle Anschlüsse der Fassade zum Rohbau müssen außen dampfdiffusionsoffen und schlagregendicht und innen dampfdiffusionshemmend ausgeführt werden. Die Anschlussfolien an die Bauwerksabdichtung müssen am Bauwerk lückenlos verklebt sein. Es ist darauf zu achten, dass die Abdichtungsebene durchgehend, ohne Versprünge ausgeführt wird.

Die Materialien zur Ausführung von Bauteilanschlussfugen müssen die Bewegungen der Bauteile aufnehmen können, alterungs- und witterungsbeständig, sowie beständig gegen chemische Einflüsse, und mit den angrenzenden Materialien verträglich sein.

Es kommen nur nachgewiesene Systeme geprüft nach ift-Richtlinie MO-01/1 oder gleichwertig zum Einsatz.

Übertrag:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz
02 Titel Pfosten-Riegel-Fassaden Aluminium

Kalkulationshinweis:

Der Baukörperanschluss einschl. Anschlusspaneel, Passleisten, Winkelbleche und RAL-Anschluss sind Bestandteil der Pfosten-Riegel-Fassaden und in die Einheitspreise zu inkludieren.

AS 2.6 Alupanel-Ausfachung

Alupaneel als Ausfachung der zuvor beschriebenen Pfosten-Riegel-Fassade, im Wesentlichen bestehend aus:

- äußeres Aluminiumblech, Materialstärke über 2-3 mm, sichtbare Oberfläche mit Oberflächenbehandlung gem. AS 2.2
- Mineralfaserdämmung WLG 035, Schmelzpunkt $> 1000^{\circ}\text{C}$, Dämmstärkendicke über 40-50 mm
- inneres Aluminiumblech, Materialstärke über 2-3 mm, nicht sichtbare Oberfläche
- Paneel werkseitig vorgefertigt als komplette Einheit
- Paneelrand als druckfester Einspannrand, Einspannstärke an Glasdicke angepasst, diffusionsoffener Randverbund

Anforderungen:

- außen sichtbare Oberfläche
- mittlerer Wärmedurchgangskoeffizient Up zur Einhaltung des geforderten Wärmedurchgangskoeffizienten der Fassade Ucw, einschl. Nachweisführung

* Handmuster erforderlich *
Format ca. DIN A 4, 3-5 St

AS 2.7 Verglasung - allgemeine Regelung

Folgende Mindestanforderungen sind durch alle eingesetzten Verglasungen einzuhalten:

- Sicherheitsglas:
Bei allen Verglasungen der auszuführenden Fassadenelemente ist die äußere und innere Scheibe als Sicherheitsglas ESG bzw. VSG auszuführen

Beim Einsatz von Einscheibensicherheitsglas ESG ist ESG-H auszuführen

- Wärmeschutz:
Der Wärmedurchgangskoeffizient der Verglasung Ug ist durch den AN zur Einhaltung des geforderten Wärmedurchgangskoeffizienten der Fassaden Ucw auszulegen. Zur Kalkulation ist von einem Ug-Wert der Verglasung von $U_g = 0,7 \text{ W/m}^2\text{K}$ auszugehen.
- Randverbund:
thermisch verbesserter Edelstahl-Randverbund (Warme Kante), Ausführung (Hersteller, Typ) nach Wahl des AN zur Einhaltung des geforderten Wärmedurchgangskoeffizienten

Übertrag:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz

02 Titel Pfosten-Riegel-Fassaden Aluminium

- Sonnenschutz:

Bei den Verglasungen der auszuführenden Fassadenelemente ist nach Positionsbeschreibung eine Wärmeschutzverglasung bzw. Sonnenschutzverglasung auszuführen, für folgenden Gesamtenergiedurchlass nach EN673/674:

Wärmeschutzverglasung WSV $g \leq 0,50$

Sonnenschutzverglasung SSV $g \leq 0,30$

- Schallschutz:

Die Verglasungen sind vom AN so zu dimensionieren, dass die Fassadenelemente die Anforderung an den Schallschutz gem. Positionsbeschreibung erfüllen

Ausführung der Verglasung:

- alle Gläser 4-seitig linienförmig gehalten
- Glaseinstand im Profil mind. 10 mm, nach Herstellervorschrift
- Zum Lieferumfang der Verglasungsarbeiten gehören alle hierfür erforderlichen Dichtungen, einschl. der dicht auszuführenden Eckausbildungen und Stöße, weiterhin mitzuliefern sind alle erforderlichen Dichtstoffe, Glasaufleger und Klotzungsbrücken
- Die Dicken der Einzelscheiben sind unter Berücksichtigung der Scheibengrößen und der Lastannahmen nach den Bemessungstabellen des Glasherstellers und gemäß DIN 18008 zu ermitteln

AS 2.8 Fensterbeschlag

Nachfolgend werden die für die jeweilige Öffnungsart einzusetzenden Beschläge in ihrer Grundaussstattung beschrieben.

Unter Berücksichtigung der Lastannahmen/Gewichte ist der erforderliche Beschlag anhand der Bemessungstabellen des System-Herstellers auszuwählen. Unter Berücksichtigung der Lastannahmen sind Zusatzteile wie zusätzliche Bänder und Verriegelungen sowie zusätzliche Scherenbefestigungen nach den Bemessungstabellen des System-Herstellers einzusetzen.

Müssen bedingt durch die ausgeschriebenen Größen der Flügel besondere Maßnahmen zum dauerhaften Gebrauch getroffen werden (Verkleben der Verglasung, Sonderbauschrauben, Verstärkung der Profile und Beschläge) sind diese, ohne gesonderte Beschreibung in der Position, zu berücksichtigen.

Weitere Zusatzteile - wie Drehsperren, Öffnungsbegrenzer und Bedienbeschläge werden gesondert beschrieben. Zubehörteile wie Zylinder-Rosetten, Drückerstifte, Dichtstücke, Befestigungszubehör, Fußpunktabdichtungen, etc. werden in den folgenden Beschreibungen nicht besonders erwähnt, diese Zubehörteile sind jedoch in jedem Fall mitzuliefern.

Die Möglichkeit zur Wartung und Instandhaltung der Beschläge muss gegeben sein.

Übertrag:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz

02 Titel Pfosten-Riegel-Fassaden Aluminium

- verdeckt liegender Fensterbeschlag mit Pilz-zapfenverriegelung
- Eck- und Drehlager sichtbar, in filigraner Ausführung
- Fensterbeschlag mit Einhandbedienung
- Griffbohrung in Standard-Höhen des Beschlag-systems sofern in den Positionsbeschreibungen nichts anderes gefordert
- Flügellasten bis 130/160 kg
- mit Fehlbedienungssperre
- Ecklager gegen Ausheben gesichert
- Rastfunktion für Abbremsen des Anschlages des Flügels in Endposition
- Riegelstücke, Eckumlenkungen, Ecklager, Auflauf-bock, Entlastungslager und Dreh-Kipp-Schere selbstlehrend ausgebildet
- Montage in den Beschlagsaufnahmenuten des Falzbereiches der Profile formschlüssig
- Ecklager, Schere und Verriegelungen justierbar in Höheneinstellung, Seitenverstellung, Anpressdruck
- innere Überschlagnichtung nicht durch Scheren- und Ecklagerausnehmungen unterbrochen
- alle Beschlagteile aus nichtrostenden Materialien, Korrosionsschutzklasse 4
- Dauerlauf mind. Klasse 3, nach DIN EN 12400

* Ende der Anforderungsspezifikation *

RAHMENKONSTRUKTION

02.001 PR01, 2-tlg., 2,59x1,94m

Lieferung und Montage einer Aluminium-Pfosten-Riegel-Fassadenkonstruktion, Ausführung gem. AS 0 und AS 2, Pfosten-Riegel-Fassadensystem gem. AS 2.3

Elementbezeichnung:

- PR01
- PR02
- PR03

Besonderheit: -

Einbausituation:

- in Leichtbau-Außenwandssystem 2
- innenseitig 12,5 mm Vorsatzschale

Abmessungen:

- Rohbaubreite: über 2,5 - 2,6 m
- Rohbauhöhe: über 1,9 - 2,0 m
- Achsmaßbreite: 2,40 m
- Achsmaßhöhe: 1,75 m

Rahmenprofile:

- Aufteilung in 2 Felder gem. Werkplanung
- Pfosten: 3 St ca. 1,80 m

Übertrag:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz
02 Titel Pfosten-Riegel-Fassaden Aluminium

- Riegel: 2 St ca. 1,80 m
- Riegel: 2 St ca. 0,60 m
- Tragprofiltiefe Randpfosten und Riegel
ca. 375 mm
- Tragprofiltiefe Mittelpfosten ca. 75 mm

Ansicht gem. 6.013.1

Detail gem. D-201

Verglasung, Dämmpaneele und Einsetzelemente
in gesonderter Position beschrieben

Fassadenelement einschl. 4-seitigem
Baukörperanschluss gem. AS 2.5

Fassadenkonstruktion komplett in fix und
fertiger Ausführung, am Baukörper montiert,
funktions- und betriebsbereit für die Montage
der Ausfachungen

3 St EP GP

02.002 Wie Position 02.001 (Seite 27):
PR05, 2-tlg., 2,59x1,94m

Lieferung und Montage einer Aluminium-Pfosten-
Riegel-Fassadenkonstruktion, wie zuvor in
vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Elementbezeichnung:

- PR05
- PR92

Einbausituation:

- in Leichtbau-Außenwandsystem 2

Rahmenprofile:

- Tragprofiltiefe Randpfosten und Riegel
ca. 250 mm

Ansicht gem. 6.013.1

Detail gem. D-200, D-201

2 St EP GP

02.003 Wie Position 02.001 (Seite 27):
PR55, 2-tlg., 2,59x1,94m

Lieferung und Montage einer Aluminium-Pfosten-
Riegel-Fassadenkonstruktion, wie zuvor in
vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Elementbezeichnung:

- PR55

Einbausituation:

- in Leichtbau-Außenwandsystem 1

Rahmenprofile:

- Tragprofiltiefe Randpfosten und Riegel
ca. 270 mm

Übertrag:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz
02 Titel Pfosten-Riegel-Fassaden Aluminium

Ansicht gem. 6.013.1
Detail gem. D-200, D-201

1 St EP GP

02.004 Wie Position 02.001 (Seite 27):
PR94, 2-tlg., 2,59x1,94m, feuerhemmend G30

Lieferung und Montage einer Aluminium-Pfosten-Riegel-Fassadenkonstruktion, wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Elementbezeichnung:
- PR94 - PR102
- PR95 - PR103
- PR96

Besonderheit:
- Fassadenkonstruktion feuerhemmend
G30 gem. DIN 4102 / E30 gem. EN 13501-1
mit bauaufsichtlicher Zulassung

Einbausituation:
- in StB-Außenwand mit TB-Vorsatzschale
gem. Vorgabe Brandschutzzulassung

Rahmenprofile:
- Tragprofiltiefe Randpfosten und Riegel
ca. 375 mm

Ansicht gem. 6.028
Detail gem. D-212

5 St EP GP

02.005 PR04, 1-tlg., 1,39x1,94m

Lieferung und Montage einer Aluminium-Pfosten-Riegel-Fassadenkonstruktion,
Ausführung gem. AS 0 und AS 2,
Pfosten-Riegel-Fassadensystem gem. AS 2.3

Elementbezeichnung:
- PR04

Besonderheit:
- Leerrohr/Kabel für RA-Einsatzelement

Einbausituation:
- in StB-Außenwand mit separat beschriebener
Leibungsverkleidung

Abmessungen:
- Rohbaubreite: über 1,35 - 1,45 m
- Rohbauhöhe: über 1,9 - 2,0 m
- Achsmaßbreite: 1,20 m
- Achsmaßhöhe: 1,75 m

Rahmenprofile:
- Aufteilung in 1 Feld gem. Werkplanung

Übertrag:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz
02 Titel Pfosten-Riegel-Fassaden Aluminium

- Pfosten: 2 St ca. 1,80 m
- Riegel: 2 St ca. 1,20 m
- Tragprofiltiefe ca. 75 mm

Ansicht gem. 6.013.1
Detail gem. D-210

Verglasung, Dämmpaneele und Einsetzelemente
in gesonderter Position beschrieben

Fassadenelement einschl. 4-seitigem
Baukörperanschluss gem. AS 2.5

Fassadenkonstruktion komplett in fix und
fertiger Ausführung, am Baukörper montiert,
funktions- und betriebsbereit für die Montage
der Ausfachungen

1 St EP GP

02.006 Wie Position 02.005 (Seite 29):
PR93, 1-tlg., 1,39x1,94m, feuerhemmend G30

Lieferung und Montage einer Aluminium-Pfosten-
Riegel-Fassadenkonstruktion, wie zuvor in
vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Elementbezeichnung:
- PR93

Besonderheit:
- Fassadenkonstruktion feuerhemmend
G30 gem. DIN 4102 / E30 gem. EN 13501-1
mit bauaufsichtlicher Zulassung

1 St EP GP

02.007 PR06, 2-tlg., 2,44x1,94m

Lieferung und Montage einer Aluminium-Pfosten-
Riegel-Fassadenkonstruktion,
Ausführung gem. AS 0 und AS 2,
Pfosten-Riegel-Fassadensystem gem. AS 2.3

Elementbezeichnung:
- PR06
- PR22
- PR46
- PR76

Einbausituation:
- in Leichtbau-Außenwandssystem 2
teilweise mit 12,5 mm Vorsatzschale

Abmessungen:
- Rohbaubreite: über 2,4 - 2,5 m
- Rohbauhöhe: über 1,9 - 2,0 m
- Achsmaßbreite: 2,25 m
- Achsmaßhöhe: 1,75 m

Rahmenprofile:

Übertrag:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz

02 Titel Pfosten-Riegel-Fassaden Aluminium

- Aufteilung in 2 Felder gem. Werkplanung
- Pfosten: 2 St ca. 1,80 m tiefe Pfosten
- Pfosten: 1 St ca. 1,80 m Mittelpfosten
- Riegel: 2 St ca. 0,60 m
- Riegel: 2 St ca. 1,65 m
- Tragprofiltiefe Randpfosten und Riegel ca. 270 mm
- Tragprofiltiefe Mittelpfosten ca. 75 mm

Ansicht gem. 6.013

Detail gem. D-201

Verglasung, Dämmpaneele und Einsetzelemente in gesonderter Position beschrieben

Fassadenelement einschl. 4-seitigem Baukörperanschluss gem. AS 2.5

Fassadenkonstruktion komplett in fix und fertiger Ausführung, am Baukörper montiert, funktions- und betriebsbereit für die Montage der Ausfachungen

4 St EP GP

02.008 PR07, 2-tlg., 1,99x1,94m

Lieferung und Montage einer Aluminium-Pfosten-Riegel-Fassadenkonstruktion, Ausführung gem. AS 0 und AS 2, Pfosten-Riegel-Fassadensystem gem. AS 2.3

Elementbezeichnung:

- PR07 - PR57
- PR14 - PR67
- PR20 - PR74
- PR44 - PR90

Besonderheit: -

Einbausituation:

- in Leichtbau-Außenwandsystem 1

Abmessungen:

- Rohbaubreite: über 1,95 - 2,05 m
- Rohbauhöhe: über 1,9 - 2,0 m
- Achsmaßbreite: 1,80 m
- Achsmaßhöhe: 1,75 m

Rahmenprofile:

- Aufteilung in 2 Felder gem. Werkplanung
- Pfosten: 3 St ca. 1,80 m
- Riegel: 2 St ca. 1,20 m
- Riegel: 2 St ca. 0,60 m
- Tragprofiltiefe Randpfosten und Riegel ca. 270 mm
- Tragprofiltiefe Mittelpfosten ca. 75 mm

Ansicht gem. 6.014

Detail gem. D-200

Verglasung, Dämmpaneele und Einsetzelemente in gesonderter Position beschrieben

Übertrag:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz
02 Titel Pfosten-Riegel-Fassaden Aluminium

Fassadenelement einschl. 4-seitigem
Baukörperanschluss gem. AS 2.5

Fassadenkonstruktion komplett in fix und
fertiger Ausführung, am Baukörper montiert,
funktions- und betriebsbereit für die Montage
der Ausfachungen

8 St EP GP

02.009 Wie Position 02.008 (Seite 31):
PR21, 2-tlg., 1,99x1,94m

Lieferung und Montage einer Aluminium-Pfosten-
Riegel-Fassadenkonstruktion, wie zuvor in
vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Elementbezeichnung:

- PR21 - PR62
- PR34 - PR75
- PR45

Besonderheit:

- Leerrohr/Kabel für RA-Einsatzelement

Einbausituation:

- in StB-Außenwand mit Trockenputz

Rahmenprofile:

- Tragprofiltiefe Randpfosten und Riegel
ca. 345 mm
- Tragprofiltiefe Mittelpfosten ca. 75 mm

Ansicht gem. 6.015

Detail gem. D-211

5 St EP GP

02.010 PR09, 6-tlg., 4,99x1,94m

Lieferung und Montage einer Aluminium-Pfosten-
Riegel-Fassadenkonstruktion,
Ausführung gem. AS 0 und AS 2,
Pfosten-Riegel-Fassadensystem gem. AS 2.3

Elementbezeichnung:

- PR09 - PR25 - PR37 - PR51 - PR77
- PR13 - PR27 - PR42 - PR65 - PR79
- PR18 - PR31 - PR47 - PR70 - PR84
- PR23 - PR33 - PR49 - PR72 - PR88

Besonderheit: -

Einbausituation:

- in Leichtbau-Außenwandssystem 1

Abmessungen:

- Rohbaubreite: über 4,9 - 5,1 m
- Rohbauhöhe: über 1,9 - 2,0 m
- Achsmaßbreite: 4,80 m

Übertrag:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz
02 Titel Pfosten-Riegel-Fassaden Aluminium

- Achsmaßhöhe: 1,75 m

Rahmenprofile:

- Aufteilung in 6 Felder gem. Werkplanung
- Pfosten: 3 St ca. 1,80 m tiefe Profile
- Pfosten: 4 St ca. 1,80 m Mittelpfosten
- Riegel: 4 St ca. 1,20 m
- Riegel: 2 St ca. 0,60 m
- Tragprofiltiefe Randpfosten und Riegel ca. 270 mm
- Tragprofiltiefe Mittelpfosten ca. 75 mm

Ansicht gem. 6.014

Detail gem. D-200

Verglasung, Dämmpaneele und Einsetzelemente
in gesonderter Position beschrieben

Fassadenelement einschl. 4-seitigem
Baukörperanschluss gem. AS 2.5

Fassadenkonstruktion komplett in fix und
fertiger Ausführung, am Baukörper montiert,
funktions- und betriebsbereit für die Montage
der Ausfachungen

20 St EP GP

02.011 PR11, 9-tlg., 6,80x1,94m, Eckelement

Lieferung und Montage einer Aluminium-Pfosten-
Riegel-Fassadenkonstruktion,
Ausführung gem. AS 0 und AS 2,
Pfosten-Riegel-Fassadensystem gem. AS 2.3

Elementbezeichnung:

- PR11
- PR35
- PR86

Besonderheit:

- Fassadenkonstruktion als Eckelement mit 2 St
45° Winkel
- Eckausbildung mit 2 Pfosten und Dämmpaneel
im Innenkastenbereich
- Dämmpaneel als mehrfach gekantetes Blech,
pulverbeschichtet wie Pfosten, 2,0 mm mit
Schattenfugen am Pfostenanschluss, Hohlraumdämmung
Mineralwolle

Einbausituation:

- in Leichtbau-Außenwandsystem 1

Abmessungen:

- Rohbaubreite: ca. 3,25 + 2,74 + 0,85 m
- Rohbauhöhe: über 1,9 - 2,0 m
- Achsmaßbreite: 3,10 + 2,60 + 0,70 m
- Achsmaßhöhe: 1,75 m

Rahmenprofile:

- Aufteilung in 9 Felder gem. Werkplanung
- Pfosten: 5 St ca. 1,80 m tiefe Profile
- Pfosten: 8 St ca. 1,80 m Mittelpfosten

Übertrag:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz
02 Titel Pfosten-Riegel-Fassaden Aluminium

- Riegel: 2 St ca. 1,20 m
- Riegel: 8 St ca. 0,70 m
- Riegel: 8 St ca. 0,60 m
- Tragprofiltiefe Randpfosten und Riegel
ca. 270 mm
- Tragprofiltiefe Mittelpfosten ca. 75 mm

Ansicht gem. 6.014, 6.015
Detail gem. D-201, D-203

Verglasung, Dämmpaneele und Einsatzelemente
in gesonderter Position beschrieben

Fassadenelement einschl. 4-seitigem
Baukörperanschluss gem. AS 2.5

Fassadenkonstruktion komplett in fix und
fertiger Ausführung, am Baukörper montiert,
funktions- und betriebsbereit für die Montage
der Ausfachungen

3 St EP GP

02.012 Wie Position 02.011 (Seite 33):
PR63, 9-tlg., 6,60x1,94m, Eckelement

Lieferung und Montage einer Aluminium-Pfosten-
Riegel-Fassadenkonstruktion, wie zuvor in
vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Elementbezeichnung:
- PR63

Abmessungen:
- Rohbaubreite: ca. 3,17 + 2,74 + 0,69 m
- Achsmaßbreite: 3,10 + 2,60 + 0,60 m

Rahmenprofile:
- Riegel: 2 St ca. 1,20 m
- Riegel: 6 St ca. 0,70 m
- Riegel: 10 St ca. 0,60 m

Ansicht gem. 6.022, 6.023
Detail gem. D-201, D-203

1 St EP GP

02.013 PR16, 6-tlg., 6,19x1,94m

Lieferung und Montage einer Aluminium-Pfosten-
Riegel-Fassadenkonstruktion,
Ausführung gem. AS 0 und AS 2,
Pfosten-Riegel-Fassadensystem gem. AS 2.3

Elementbezeichnung:
- PR16
- PR40
- PR81

Besonderheit: -

Übertrag:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz
02 Titel Pfosten-Riegel-Fassaden Aluminium

Einbausituation:

- in Leichtbau-Außenwandsystem 1

Abmessungen:

- Rohbaubreite: über 6,15 - 6,25 m
- Rohbauhöhe: über 1,9 - 2,0 m
- Achsmaßbreite: 6,00 m
- Achsmaßhöhe: 1,75 m

Rahmenprofile:

- Aufteilung in 6 Felder gem. Werkplanung
- Pfosten: 3 St ca. 1,80 m tiefe Profile
- Pfosten: 4 St ca. 1,80 m Mittelpfosten
- Riegel: 4 St ca. 1,80 m
- Riegel: 8 St ca. 0,60 m
- Tragprofiltiefe Randpfosten und Riegel ca. 270 mm
- Tragprofiltiefe Mittelpfosten ca. 75 mm

Ansicht gem. 6.015

Detail gem. D-200

Verglasung, Dämmpaneele und Einsetzelemente
in gesonderter Position beschrieben

Fassadenelement einschl. 4-seitigem
Baukörperanschluss gem. AS 2.5

Fassadenkonstruktion komplett in fix und
fertiger Ausführung, am Baukörper montiert,
funktions- und betriebsbereit für die Montage
der Ausfachungen

3 St EP GP

02.014 Wie Position 02.013 (Seite 34):
PR104, 6-tlg., 6,19x1,94m

Lieferung und Montage einer Aluminium-Pfosten-
Riegel-Fassadenkonstruktion, wie zuvor in
vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Elementbezeichnung:

- PR104

Einbausituation:

- in Leichtbau-Außenwand 2
mit Trockenbau-Vorsatzschale 12,5 mm

Rahmenprofile:

- Tragprofiltiefe Randpfosten und Riegel
ca. 375 mm
- Tragprofiltiefe Mittelpfosten ca. 75 mm

Ansicht gem. 6.029

Detail gem. D-201

1 St EP GP

Übertrag:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz
02 Titel Pfosten-Riegel-Fassaden Aluminium

02.015 Wie Position 02.013 (Seite 34):
PR29, 6-tlg., 7,39x1,94m

Lieferung und Montage einer Aluminium-Pfosten-
Riegel-Fassadenkonstruktion, wie zuvor in
vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Elementbezeichnung:

- PR29
- PR53
- PR68

Abmessungen:

- Rohbaubreite: über 7,35 - 7,45 m
- Achsmaßbreite: 7,20 m

Rahmenprofile:

- Aufteilung in 7 Felder gem. Werkplanung
- Pfosten: 3 St ca. 1,80 m tiefe Profile
- Pfosten: 5 St ca. 1,80 m Mittelpfosten
- Riegel: 4 St ca. 1,80 m
- Riegel: 2 St ca. 1,20 m
- Riegel: 8 St ca. 0,60 m
- Tragprofiltiefe Randpfosten und Riegel
ca. 270 mm
- Tragprofiltiefe Mittelpfosten ca. 75 mm

Ansicht gem. 6.017

Detail gem. D-200

3 St EP GP

02.016 Wie Position 02.013 (Seite 34):
PR38, 5-tlg., 4,35x1,94m

Lieferung und Montage einer Aluminium-Pfosten-
Riegel-Fassadenkonstruktion, wie zuvor in
vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Elementbezeichnung:

- PR38

Abmessungen:

- Rohbaubreite: über 4,3 - 4,4 m
- Achsmaßbreite: 4,20 m

Rahmenprofile:

- Aufteilung in 5 Felder gem. Werkplanung
- Pfosten: 3 St ca. 1,80 m tiefe Profile
- Pfosten: 3 St ca. 1,80 m Mittelpfosten
- Riegel: 4 St ca. 1,20 m
- Riegel: 6 St ca. 0,60 m
- Tragprofiltiefe Randpfosten und Riegel
ca. 270 mm
- Tragprofiltiefe Mittelpfosten ca. 75 mm

Ansicht gem. 6.019

Detail gem. D-200

1 St EP GP

Übertrag:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz

02 Titel Pfosten-Riegel-Fassaden Aluminium

02.017 Wie Position 02.013 (Seite 34):
PR59, 6-tlg., 5,59x1,94m

Lieferung und Montage einer Aluminium-Pfosten-Riegel-Fassadenkonstruktion, wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Elementbezeichnung:

- PR59
- PR61

Abmessungen:

- Rohbaubreite: über 5,55 - 5,65 m
- Achsmaßbreite: 5,40 m

Rahmenprofile:

- Aufteilung in 6 Felder gem. Werkplanung
- Pfosten: 3 St ca. 1,80 m tiefe Profile
- Pfosten: 4 St ca. 1,80 m Mittelpfosten
- Riegel: 2 St ca. 1,80 m
- Riegel: 2 St ca. 1,20 m
- Riegel: 8 St ca. 0,60 m
- Tragprofiltiefe Randpfosten und Riegel ca. 270 mm
- Tragprofiltiefe Mittelpfosten ca. 75 mm

Ansicht gem. 6.022

Detail gem. D-200

2 St EP GP

02.018 PR30, 2-tlg., 1,92x1,94m

Lieferung und Montage einer Aluminium-Pfosten-Riegel-Fassadenkonstruktion, Ausführung gem. AS 0 und AS 2, Pfosten-Riegel-Fassadensystem gem. AS 2.3

Elementbezeichnung:

- PR30
- PR56

Besonderheit: -

Einbausituation:

- in Leichtbau-Außenwandsystem 2

Abmessungen:

- Rohbaubreite: über 1,85 - 2,00 m
- Rohbauhöhe: über 1,9 - 2,0 m
- Achsmaßbreite: 1,73 m
- Achsmaßhöhe: 1,75 m

Rahmenprofile:

- Aufteilung in 2 Felder gem. Werkplanung
- Pfosten: 3 St ca. 1,80 m
- Riegel: 2 St ca. 1,13 m
- Riegel: 2 St ca. 0,60 m
- Tragprofiltiefe Randpfosten und Riegel ca. 270 mm
- Tragprofiltiefe Mittelpfosten ca. 75 mm

Übertrag:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz
02 Titel Pfosten-Riegel-Fassaden Aluminium

Ansicht gem. 6.017
Detail gem. D-201, D-204

Verglasung, Dämmpaneele und Einsetzelemente
in gesonderter Position beschrieben

Fassadenelement einschl. 4-seitigem
Baukörperanschluss gem. AS 2.5

Fassadenkonstruktion komplett in fix und
fertiger Ausführung, am Baukörper montiert,
funktions- und betriebsbereit für die Montage
der Ausfachungen

2 St EP GP

02.019 Wie Position 02.018 (Seite 37):
PR83, 2-tlg., 1,39x1,94m

Lieferung und Montage einer Aluminium-Pfosten-
Riegel-Fassadenkonstruktion, wie zuvor in
vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Elementbezeichnung:
- PR83

Einbausituation:
- in Leichtbau-Außenwandsystem 1

Abmessungen:
- Rohbaubreite: über 1,35 - 1,45 m
- Rohbauhöhe: über 1,9 - 2,0 m
- Achsmaßbreite: 1,20 m
- Achsmaßhöhe: 1,75 m

Rahmenprofile:
- Aufteilung in 2 Felder gem. Werkplanung
- Pfosten: 3 St ca. 1,80 m
- Riegel: 4 St ca. 0,60 m
- Tragprofiltiefe Randpfosten und Riegel
ca. 270 mm
- Tragprofiltiefe Mittelpfosten ca. 75 mm

Ansicht gem. 6.025
Detail gem. D-200

1 St EP GP

02.020 PR91, 2-tlg., 2,44x2,04m

Lieferung und Montage einer Aluminium-Pfosten-
Riegel-Fassadenkonstruktion,
Ausführung gem. AS 0 und AS 2,
Pfosten-Riegel-Fassadensystem gem. AS 2.3

Elementbezeichnung:
- PR91

Besonderheit: -
- Einsetzelement als Ausgang zur Dachfläche

Übertrag:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz
02 Titel Pfosten-Riegel-Fassaden Aluminium

Einbausituation:

- in Leichtbau-Außenwandsystem 1

Abmessungen:

- Rohbaubreite: über 2,4 - 2,5 m
- Rohbauhöhe: über 2,00 - 2,10 m
- Achsmaßbreite: 2,25 m
- Achsmaßhöhe: 1,85 m

Rahmenprofile:

- Aufteilung in 2 Felder gem. Werkplanung
- Pfosten: 3 St ca. 1,90 m
- Riegel: 2 St ca. 1,20 m
- Riegel: 2 St ca. 1,05 m
- Tragprofiltiefe ca. 270 mm

Ansicht gem. 6.027

Detail gem. D-202

Verglasung, Dämmpaneele und Einsetzelemente
in gesonderter Position beschrieben

Fassadenelement einschl. 4-seitigem
Baukörperanschluss gem. AS 2.5

Fassadenkonstruktion komplett in fix und
fertiger Ausführung, am Baukörper montiert,
funktions- und betriebsbereit für die Montage
der Ausfachungen

1 St EP GP

02.021 PR97, 9-tlg., 7,99x1,94m, feuerhemmend G30

Lieferung und Montage einer Aluminium-Pfosten-
Riegel-Fassadenkonstruktion,
Ausführung gem. AS 0 und AS 2,
Pfosten-Riegel-Fassadensystem gem. AS 2.3

Elementbezeichnung:

- PR097

Besonderheit:

- Fassadenkonstruktion feuerhemmend
G30 gem. DIN 4102 / E30 gem. EN 13501-1
mit bauaufsichtlicher Zulassung

Einbausituation:

- in StB-Außenwand mit Trockenputz
gem. Vorgabe Brandschutzzulassung

Abmessungen:

- Rohbaubreite: über 7,95 - 8,05 m
- Rohbauhöhe: über 1,9 - 2,0 m
- Achsmaßbreite: 7,80 m
- Achsmaßhöhe: 1,75 m

Rahmenprofile:

- Aufteilung in 9 Felder gem. Werkplanung
- Pfosten: 2 St ca. 1,80 m tiefe Profile
- Pfosten: 8 St ca. 1,80 m Mittelpfosten
- Riegel: 8 St ca. 1,20 m
- Riegel: 10 St ca. 0,60 m

Übertrag:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz

02 Titel Pfosten-Riegel-Fassaden Aluminium

- Tragprofiltiefe Randpfosten und Riegel
ca. 325 mm
- Tragprofiltiefe Mittelpfosten ca. 75 mm

Ansicht gem. 6.034

Detail gem. D-211

Verglasung, Dämmpaneele und Einsetzelemente
in gesonderter Position beschrieben

Fassadenelement einschl. 4-seitigem
Baukörperanschluss gem. AS 2.5

Fassadenkonstruktion komplett in fix und
fertiger Ausführung, am Baukörper montiert,
funktions- und betriebsbereit für die Montage
der Ausfachungen

1 St EP GP

02.022 PR100, 4-tlg., 3,79x1,64m

Lieferung und Montage einer Aluminium-Pfosten-
Riegel-Fassadenkonstruktion,
Ausführung gem. AS 0 und AS 2,
Pfosten-Riegel-Fassadensystem gem. AS 2.3

Elementbezeichnung:

- PR100

Besonderheit: -

Einbausituation:

- in Leichtbau-Außenwandsystem 2
- mit separat beschriebener, innerer,
4-seitiger Leibungsverkleidung

Abmessungen:

- Rohbaubreite: über 3,75 - 3,85 m
- Rohbauhöhe: über 1,6 - 1,7 m
- Achsmaßbreite: 3,60 m
- Achsmaßhöhe: 1,45 m

Rahmenprofile:

- Aufteilung in 4 Felder gem. Werkplanung
- Pfosten: 5 St ca. 1,50 m
- Riegel: 4 St ca. 1,20 m
- Riegel: 4 St ca. 0,60 m
- Tragprofiltiefe Randpfosten und Riegel
ca. 400 mm
- Tragprofiltiefe Mittelpfosten ca. 75 mm

Ansicht gem. 6.029.1

Detail gem. D-205

Verglasung, Dämmpaneele und Einsetzelemente
in gesonderter Position beschrieben

Fassadenelement einschl. 4-seitigem
Baukörperanschluss gem. AS 2.5

Fassadenkonstruktion komplett in fix und
fertiger Ausführung, am Baukörper montiert,

Übertrag:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz
02 Titel Pfosten-Riegel-Fassaden Aluminium

funktions- und betriebsbereit für die Montage
der Ausfachungen

1 St EP GP

02.023 Wie Position 02.022 (Seite 40):
PR101, 3-tlg., 3,19x1,64m

Lieferung und Montage einer Aluminium-Pfosten-
Riegel-Fassadenkonstruktion, wie zuvor in
vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Elementbezeichnung:
- PR101

Abmessungen:
- Rohbaubreite: über 3,15 - 3,25 m
- Achsmaßbreite: 3,00 m

Rahmenprofile:
- Aufteilung in 3 Felder gem. Werkplanung
- Pfosten: 4 St ca. 1,50 m
- Riegel: 4 St ca. 1,20 m
- Riegel: 2 St ca. 0,60 m
- Tragprofiltiefe Randpfosten und Riegel
ca. 400 mm
- Tragprofiltiefe Mittelpfosten ca. 75 mm

1 St EP GP

02.024 Wie Position 02.022 (Seite 40):
PR113, 3-tlg., 3,19x1,64m

Lieferung und Montage einer Aluminium-Pfosten-
Riegel-Fassadenkonstruktion, wie zuvor in
vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Elementbezeichnung:
- PR113
- PR114
- PR115
- PR116

Einbausituation:
- in Leichtbau-Außenwandsystem 1

Abmessungen:
- Rohbaubreite: über 3,15 - 3,25 m
- Achsmaßbreite: 3,00 m

Rahmenprofile:
- Aufteilung in 3 Felder gem. Werkplanung
- Pfosten: 2 St ca. 1,50 m tiefe Profile
- Pfosten: 2 St ca. 1,50 m Mittelpfosten
- Riegel: 2 St ca. 1,20 m

Übertrag:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz
02 Titel Pfosten-Riegel-Fassaden Aluminium

- Riegel: 4 St ca. 0,60 m
- Tragprofiltiefe Randpfosten und Riegel
ca. 340 mm
- Tragprofiltiefe Mittelpfosten ca. 75 mm

4 St EP GP

02.025 Wie Position 02.022 (Seite 40):
PR105, 4-tlg., 4,99x1,64m

Lieferung und Montage einer Aluminium-Pfosten-
Riegel-Fassadenkonstruktion, wie zuvor in
vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Elementbezeichnung:

- PR105
- PR107
- PR108

Abmessungen:

- Rohbaubreite: über 4,95 - 5,05 m
- Achsmaßbreite: 4,80 m

Rahmenprofile:

- Aufteilung in 5 Felder gem. Werkplanung
- Pfosten: 5 St ca. 1,50 m
- Riegel: 4 St ca. 1,80 m
- Riegel: 2 St ca. 0,60 m
- Tragprofiltiefe Randpfosten und Riegel
ca. 400 mm
- Tragprofiltiefe Mittelpfosten ca. 75 mm

Ansicht gem. 6.030

Detail gem. D-205

3 St EP GP

02.026 Wie Position 02.022 (Seite 40):
PR106, 4-tlg., 6,19x1,64m

Lieferung und Montage einer Aluminium-Pfosten-
Riegel-Fassadenkonstruktion, wie zuvor in
vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Elementbezeichnung:

- PR106
- PR110
- PR111
- PR112

Abmessungen:

- Rohbaubreite: über 6,15 - 6,25 m
- Achsmaßbreite: 6,00 m

Rahmenprofile:

- Aufteilung in 5 Felder gem. Werkplanung
- Pfosten: 5 St ca. 1,50 m
- Riegel: 4 St ca. 2,40 m
- Riegel: 2 St ca. 0,60 m
- Tragprofiltiefe Randpfosten und Riegel
ca. 400 mm

Übertrag:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz

02 Titel Pfosten-Riegel-Fassaden Aluminium

- Tragprofiltiefe Mittelpfosten ca. 75 mm

Ansicht gem. 6.030

Detail gem. D-205

4 St EP GP

02.027 Wie Position 02.022 (Seite 40):
PR120, 4-tlg., 4,69x1,64m

Lieferung und Montage einer Aluminium-Pfosten-
Riegel-Fassadenkonstruktion, wie zuvor in
vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Elementbezeichnung:

- PR120

Abmessungen:

- Rohbaubreite: über 4,65 - 4,75 m

- Achsmaßbreite: 4,50 m

Rahmenprofile:

- Aufteilung in 4 Felder gem. Werkplanung

- Pfosten: 5 St ca. 1,50 m

- Riegel: 2 St ca. 1,80 m

- Riegel: 2 St ca. 1,50 m

- Riegel: 4 St ca. 0,60 m

- Tragprofiltiefe Randpfosten und Riegel
ca. 340 mm

- Tragprofiltiefe Mittelpfosten ca. 75 mm

Ansicht gem. 6.033

Detail gem. D-205

1 St EP GP

02.028 Wie Position 02.022 (Seite 40):
PR121, 2-tlg., 2,59x1,64m

Lieferung und Montage einer Aluminium-Pfosten-
Riegel-Fassadenkonstruktion, wie zuvor in
vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Elementbezeichnung:

- PR121

Abmessungen:

- Rohbaubreite: über 2,55 - 2,65 m

- Achsmaßbreite: 2,40 m

Rahmenprofile:

- Aufteilung in 2 Felder gem. Werkplanung

- Pfosten: 3 St ca. 1,50 m

- Riegel: 2 St ca. 1,80 m

- Riegel: 2 St ca. 0,60 m

- Tragprofiltiefe Randpfosten und Riegel
ca. 340 mm

Übertrag:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz

02 Titel Pfosten-Riegel-Fassaden Aluminium

- Tragprofiltiefe Mittelpfosten ca. 75 mm

Ansicht gem. 6.033

Detail gem. D-205

1 St EP GP

02.029 Wie Position 02.022 (Seite 40):
PR122, 4-tlg., 5,89x1,64m

Lieferung und Montage einer Aluminium-Pfosten-
Riegel-Fassadenkonstruktion, wie zuvor in
vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Elementbezeichnung:

- PR122

Abmessungen:

- Rohbaubreite: über 5,85 - 5,95 m

- Achsmaßbreite: 5,70 m

Rahmenprofile:

- Aufteilung in 4 Felder gem. Werkplanung

- Pfosten: 5 St ca. 1,50 m

- Riegel: 2 St ca. 2,40 m

- Riegel: 2 St ca. 2,10 m

- Riegel: 4 St ca. 0,60 m

- Tragprofiltiefe Randpfosten und Riegel
ca. 340 mm

- Tragprofiltiefe Mittelpfosten ca. 75 mm

Ansicht gem. 6.033

Detail gem. D-205

1 St EP GP

02.030 PR118, 4-tlg., 4,39x1,94m

Lieferung und Montage einer Aluminium-Pfosten-
Riegel-Fassadenkonstruktion,
Ausführung gem. AS 0 und AS 2,
Pfosten-Riegel-Fassadensystem gem. AS 2.3

Elementbezeichnung:

- PR118

Besonderheit: -

Einbausituation:

- in Leichtbau-Außenwandsystem 2

- mit separat beschriebener, innerer,
4-seitiger Leibungsverkleidung

Abmessungen:

- Rohbaubreite: über 4,35 - 4,45 m

- Rohbauhöhe: über 1,9 - 2,0 m

- Achsmaßbreite: 4,20 m

- Achsmaßhöhe: 1,75 m

Rahmenprofile:

- Aufteilung in 4 Felder gem. Werkplanung

Übertrag:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz

02 Titel Pfosten-Riegel-Fassaden Aluminium

- Pfosten: 3 St ca. 1,80 m tiefe Profile
- Pfosten: 2 St ca. 1,80 m Mittelpfosten
- Riegel: 4 St ca. 1,50 m
- Riegel: 4 St ca. 0,60 m
- Tragprofiltiefe Randpfosten und Riegel ca. 375 mm
- Tragprofiltiefe Mittelpfosten ca. 75 mm

Ansicht gem. 6.032

Detail gem. D-205

Verglasung, Dämmpaneele und Einsatzelemente in gesonderter Position beschrieben

Fassadenelement einschl. 4-seitigem Baukörperanschluss gem. AS 2.5

Fassadenkonstruktion komplett in fix und fertiger Ausführung, am Baukörper montiert, funktions- und betriebsbereit für die Montage der Ausfachungen

1 St EP GP

02.031 Wie Position 02.030 (Seite 44):
PR119, 4-tlg., 3,79x1,94m

Lieferung und Montage einer Aluminium-Pfosten-Riegel-Fassadenkonstruktion, Ausführung gem. AS 0 und AS 2, Pfosten-Riegel-Fassadensystem gem. AS 2.3

Elementbezeichnung:

- PR119

Abmessungen:

- Rohbaubreite: über 3,75 - 3,85 m
- Achsmaßbreite: 3,60 m

Rahmenprofile:

- Aufteilung in 4 Felder gem. Werkplanung
- Pfosten: 3 St ca. 1,80 m tiefe Profile
- Pfosten: 2 St ca. 1,80 m Mittelpfosten
- Riegel: 4 St ca. 1,20 m
- Riegel: 4 St ca. 0,60 m
- Tragprofiltiefe Randpfosten und Riegel ca. 375 mm
- Tragprofiltiefe Mittelpfosten ca. 75 mm

1 St EP GP

02.032 PR08, 2-tlg., 2,21x1,94m, Paneel-Verbindungsfeld

Lieferung und Montage einer Aluminium-Pfosten-Riegel-Fassadenkonstruktion, Ausführung gem. AS 0 und AS 2, Pfosten-Riegel-Fassadensystem gem. AS 2.3

Elementbezeichnung:

- PR08 - PR26 - PR43 - PR64 - PR78
- PR10 - PR28 - PR48 - PR66 - PR80

Übertrag:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz
02 Titel Pfosten-Riegel-Fassaden Aluminium

- PR17 - PR32 - PR50 - PR69 - PR87
- PR19 - PR39 - PR52 - PR71 - PR89
- PR24 - PR41 - PR58 - PR73

Besonderheit:

- Verbindungselement von 2 angrenzenden,
zuvor beschriebenen Fassadenelementen
als durchlaufendes Fassadenband

Einbausituation:

- Vorwandmontage vor der geschlossenen
Leichtbau-Außenwand

Abmessungen:

- Rohbaubreite: über 2,15 - 2,25 m
von Leibung zu Leibung
- Achsmaßbreite: 2,40 m
- Achsmaßhöhe: 1,75 m

Rahmenprofile:

- Aufteilung in 2 Felder gem. Werkplanung
- Pfosten: 1 St ca. 1,85 m
- Riegel: 4 St ca. 1,20 m
- Tragprofiltiefe ca. 50 mm

Ansicht gem. 6.014

Detail gem. D-200

Verglasung, Dämmpaneele und Einsetzelemente
in gesonderter Position beschrieben

Fassadenelement einschl. 4-seitigem
Baukörperanschluss gem. AS 2.5

Fassadenkonstruktion komplett in fix und
fertiger Ausführung, am Baukörper montiert,
funktions- und betriebsbereit für die Montage
der Ausfachungen

24 St EP GP

02.033

Wie Position 02.032 (Seite 45):

PR12, 1-tlg., 1,01x1,94m, Paneel-Verbindungsfeld

Lieferung und Montage einer Aluminium-Pfosten-
Riegel-Fassadenkonstruktion, wie zuvor in
vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

Elementbezeichnung:

- PR12 - PR54 - PR85
- PR15 - PR60
- PR36 - PR82

Abmessungen:

- Rohbaubreite: über 0,95 - 1,05 m
von Leibung zu Leibung
- Achsmaßbreite: 1,20 m
- Achsmaßhöhe: 1,75 m

Rahmenprofile:

- Aufteilung in 1 Feld gem. Werkplanung
- Riegel: 2 St ca. 1,20 m
- Tragprofiltiefe ca. 50 mm

Übertrag:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz
02 Titel Pfosten-Riegel-Fassaden Aluminium

Ansicht gem. 6.015
Detail gem. D-200

7 St EP GP

02.034 Zulage Pfosten mit Schallschutzanforderung

Zulageposition für die Ausführung eines Pfostenprofils innerhalb der Fassadenelemente in erhöhter Schallschutzanforderung zur Reduzierung der Schallflankenübertragung bei Anschluss von Trockenbau-Innenwänden

zu erreichende Mindestanforderung an die schalltechnische Profilaufwertung:
Flankenpegeldifferent $D_{n,f,w} \geq 45$ dB

Ausführung nach Herstellervorgabe z.B. mittels vorkomprimierten Schalldämmeinschieblingen, bestehend aus verzinkten Stahlblechen und Dämmstoff-Zwischenlage, oder Quarzsandfüllung einschl. entsprechende Entkopplung am Baukörperanschluss

- Tragprofiltiefe über 270 - 400 mm
bei aufgedoppelten Pfosten ab ca. 270 mm
Bautiefe ist das Aufsatzprofil ebenfalls schalltechnisch zu ertüchtigen
- Pfosten-Länge 1,8 m
- Rohbauhöhe über 1,9 - 2,0 m

Abrechnung je Pfosten mit Trennwandanschluss

39 St EP GP

FESTVERGLASUNGEN, PANEELE

02.035 3fach-WSV, 0,60x1,75m, V4 o.A.

Festverglasung liefern und in zuvor beschriebener Pfosten-Riegel-Konstruktion montieren

Anforderungen Glas:
- allgemeine Anforderungen gem. AS 2.7
- Sicherheitsglas innen / außen
- 3-fach ($U_g = 0,7$ W/m²K)
- Wärmeschutzverglasung $g \leq 0,50$
- Schallschutz PRF: ohne Anforderung
Glasbreite Achsmaß: 0,60 m
Glashöhe Achsmaß : 1,75 m

Einsatz:
- PR21 - PR45 - PR75
- PR34 - PR62 - PR83

6 St EP GP

Übertrag:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz

02 Titel Pfosten-Riegel-Fassaden Aluminium

02.036 3fach-WSV, 0,60x1,75m, V1 32dB

Festverglasung liefern und in zuvor beschriebener Pfosten-Riegel-Konstruktion montieren

Anforderungen Glas:

- allgemeine Anforderungen gem. AS 2.7
- Sicherheitsglas innen / außen
- 3-fach ($U_g = 0,7 \text{ W/m}^2\text{K}$)
- Wärmeschutzverglasung $g \leq 0,50$
- Schallschutz PRF: $R_w \geq 32 \text{ dB}$

Glasbreite Achsmaß: 0,60 m

Glashöhe Achsmaß : 1,75 m

Einsatz:

- PR59 - PR61

3 St EP GP

02.037 3fach-WSV, 0,60x1,75m, V2 34dB

Festverglasung liefern und in zuvor beschriebener Pfosten-Riegel-Konstruktion montieren

Anforderungen Glas:

- allgemeine Anforderungen gem. AS 2.7
- Sicherheitsglas innen / außen
- 3-fach ($U_g = 0,7 \text{ W/m}^2\text{K}$)
- Wärmeschutzverglasung $g \leq 0,50$
- Schallschutz PRF: $R_w \geq 34 \text{ dB}$

Glasbreite Achsmaß: 0,60 m

Glashöhe Achsmaß : 1,75 m

Einsatz:

- PR29 - PR37 - PR40 - PR53 - PR68
- PR35 - PR38 - PR42 - PR63 - PR86

19 St EP GP

02.038 3fach-WSV, 0,60x1,75m, V3 40dB

Festverglasung liefern und in zuvor beschriebener Pfosten-Riegel-Konstruktion montieren

Anforderungen Glas:

- allgemeine Anforderungen gem. AS 2.7
- Sicherheitsglas innen / außen
- 3-fach ($U_g = 0,7 \text{ W/m}^2\text{K}$)
- Wärmeschutzverglasung $g \leq 0,50$
- Schallschutz PRF: $R_w \geq 40 \text{ dB}$

Glasbreite Achsmaß: 0,60 m

Glashöhe Achsmaß : 1,75 m

Einsatz:

- PR16 - PR31 - PR51 - PR70 - PR84
- PR18 - PR33 - PR53 - PR72 - PR86
- PR23 - PR35 - PR59 - PR77 - PR88

Übertrag:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz
02 Titel Pfosten-Riegel-Fassaden Aluminium

- PR25 - PR47 - PR63 - PR79
- PR27 - PR49 - PR65 - PR81

41 St EP GP

02.039 3fach-WSV, 0,70x1,75m, V2 34dB

Festverglasung liefern und in zuvor beschriebener Pfosten-Riegel-Konstruktion montieren

Anforderungen Glas:

- allgemeine Anforderungen gem. AS 2.7
- Sicherheitsglas innen / außen
- 3-fach ($U_g = 0,7 \text{ W/m}^2\text{K}$)
- Wärmeschutzverglasung $g \leq 0,50$
- Schallschutz PRF: $R_w \geq 34 \text{ dB}$

Glasbreite Achsmaß: 0,70 m
Glashöhe Achsmaß : 1,75 m

Einsatz:

- PR35 - PR63 - PR86

5 St EP GP

02.040 3fach-WSV, 1,13x1,75m, V4 o.A.

Festverglasung liefern und in zuvor beschriebener Pfosten-Riegel-Konstruktion montieren

Anforderungen Glas:

- allgemeine Anforderungen gem. AS 2.7
- Sicherheitsglas innen / außen
- 3-fach ($U_g = 0,7 \text{ W/m}^2\text{K}$)
- Wärmeschutzverglasung $g < 0,50$
- Schallschutz PRF: ohne Anforderung

Glasbreite Achsmaß: 1,13 m
Glashöhe Achsmaß : 1,75 m

Einsatz:

- PR30 - PR56

2 St EP GP

02.041 3fach-WSV, 1,20x1,85m, V4 o.A.

Festverglasung liefern und in zuvor beschriebener Pfosten-Riegel-Konstruktion montieren

Anforderungen Glas:

- allgemeine Anforderungen gem. AS 2.7
- Sicherheitsglas innen / außen
- 3-fach ($U_g = 0,7 \text{ W/m}^2\text{K}$)
- Wärmeschutzverglasung $g < 0,50$
- Schallschutz PRF: ohne Anforderung

Glasbreite Achsmaß: 1,20 m
Glashöhe Achsmaß : 1,85 m

Übertrag:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz
02 Titel Pfosten-Riegel-Fassaden Aluminium

Einsatz:

- PR14 - PR38 - PR67

3 St EP GP

02.042 3fach-WSV, 1,20x1,75m, V1 32dB

Festverglasung liefern und in zuvor beschriebener Pfosten-Riegel-Konstruktion montieren

Anforderungen Glas:

- allgemeine Anforderungen gem. AS 2.7
- Sicherheitsglas innen / außen
- 3-fach ($U_g = 0,7 \text{ W/m}^2\text{K}$)
- Wärmeschutzverglasung $g \leq 0,50$
- Schallschutz PRF: $R_w \geq 32 \text{ dB}$

Glasbreite Achsmaß: 1,20 m

Glashöhe Achsmaß : 1,75 m

Einsatz:

- PR61

1 St EP GP

02.043 3fach-WSV, 1,20x1,75m, V2 34dB

Festverglasung liefern und in zuvor beschriebener Pfosten-Riegel-Konstruktion montieren

Anforderungen Glas:

- allgemeine Anforderungen gem. AS 2.7
- Sicherheitsglas innen / außen
- 3-fach ($U_g = 0,7 \text{ W/m}^2\text{K}$)
- Wärmeschutzverglasung $g \leq 0,50$
- Schallschutz PRF: $R_w \geq 34 \text{ dB}$

Glasbreite Achsmaß: 1,20 m

Glashöhe Achsmaß : 1,75 m

Einsatz:

- PR29 - PR37 - PR38 - PR42 - PR44
- PR68

8 St EP GP

02.044 3fach-WSV, 1,20x1,75m, V3 40dB

Festverglasung liefern und in zuvor beschriebener Pfosten-Riegel-Konstruktion montieren

Anforderungen Glas:

- allgemeine Anforderungen gem. AS 2.7
- Sicherheitsglas innen / außen
- 3-fach ($U_g = 0,7 \text{ W/m}^2\text{K}$)
- Wärmeschutzverglasung $g \leq 0,50$
- Schallschutz PRF: $R_w \geq 40 \text{ dB}$

Übertrag:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz
02 Titel Pfosten-Riegel-Fassaden Aluminium

Glasbreite Achsmaß: 1,20 m
Glashöhe Achsmaß : 1,75 m

Einsatz:

- PR18 - PR31 - PR51 - PR65 - PR79
- PR20 - PR33 - PR53 - PR70 - PR84
- PR23 - PR35 - PR57 - PR72 - PR86
- PR25 - PR47 - PR59 - PR74 - PR88
- PR27 - PR49 - PR63 - PR77 - PR90

41 St EP GP

02.045 3fach-WSV, 1,65x1,75m, V4 o.A.

Festverglasung liefern und in zuvor beschriebener Pfosten-Riegel-Konstruktion montieren

Anforderungen Glas:

- allgemeine Anforderungen gem. AS 2.7
- 3-fach ($U_g = 0,7 \text{ W/m}^2\text{K}$)
- Wärmeschutzverglasung $g \leq 0,50$
- Schallschutz PRF: $R_w \geq 40 \text{ dB}$

Glasbreite Achsmaß: 1,65 m
Glashöhe Achsmaß : 1,75 m

Einsatz:

- PR06 - PR22 - PR46 - PR76

4 St EP GP

02.046 3fach-WSV, 1,80x1,75m, V1 32dB

Festverglasung liefern und in zuvor beschriebener Pfosten-Riegel-Konstruktion montieren

Anforderungen Glas:

- allgemeine Anforderungen gem. AS 2.7
- Sicherheitsglas innen / außen
- 3-fach ($U_g = 0,7 \text{ W/m}^2\text{K}$)
- Wärmeschutzverglasung $g < 0,50$
- Schallschutz PRF: $R_w \geq 32 \text{ dB}$

Glasbreite Achsmaß: 1,80 m
Glashöhe Achsmaß : 1,75 m

Einsatz:

- PR05 - PR59 - PR61

3 St EP GP

02.047 3fach-WSV, 1,80x1,75m, V2 34dB

Festverglasung liefern und in zuvor beschriebener Pfosten-Riegel-Konstruktion montieren

Anforderungen Glas:

- allgemeine Anforderungen gem. AS 2.7
- Sicherheitsglas innen / außen

Übertrag:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz
02 Titel Pfosten-Riegel-Fassaden Aluminium

- 3-fach ($U_g = 0,7 \text{ W/m}^2\text{K}$)
- Wärmeschutzverglasung $g \leq 0,50$
- Schallschutz PRF: $R_w \geq 34 \text{ dB}$

Glasbreite Achsmaß: 1,80 m
Glashöhe Achsmaß : 1,75 m

Einsatz:

- PR01 - PR03 - PR40 - PR55 - PR92
- PR02 - PR29 - PR53 - PR68

13 St EP GP

02.048 3fach-WSV, 1,80x1,75m, V3 40dB

Festverglasung liefern und in zuvor beschriebener Pfosten-Riegel-Konstruktion montieren

Anforderungen Glas:

- allgemeine Anforderungen gem. AS 2.7
- Sicherheitsglas innen / außen
- 3-fach ($U_g = 0,7 \text{ W/m}^2\text{K}$)
- Wärmeschutzverglasung $g \leq 0,50$
- Schallschutz PRF: $R_w \geq 40 \text{ dB}$

Glasbreite Achsmaß: 1,80 m
Glashöhe Achsmaß : 1,75 m

Einsatz:

- PR16 - PR81

4 St EP GP

02.049 3fach-SSV, 1,20x1,45m, V4 o.A.

Festverglasung liefern und in zuvor beschriebener Pfosten-Riegel-Konstruktion montieren

Anforderungen Glas:

- allgemeine Anforderungen gem. AS 2.7
- Sicherheitsglas innen / außen
- 3-fach ($U_g = 0,7 \text{ W/m}^2\text{K}$)
- Sonnenschutzverglasung $g < 0,30$
- Schallschutz PRF: ohne Anforderung

Glasbreite Achsmaß: 1,20 m
Glashöhe Achsmaß : 1,45 m

Einsatz:

- PR100 - PR101

4 St EP GP

02.050 3fach-SSV, 1,20x1,75m, V2 34dB

Festverglasung liefern und in zuvor beschriebener Pfosten-Riegel-Konstruktion montieren

Anforderungen Glas:

Übertrag:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz
02 Titel Pfosten-Riegel-Fassaden Aluminium

- allgemeine Anforderungen gem. AS 2.7
- Sicherheitsglas innen / außen
- 3-fach ($U_g = 0,7 \text{ W/m}^2\text{K}$)
- Sonnenschutzverglasung $g \leq 0,30$
- Schallschutz PRF: $R_w \geq 34 \text{ dB}$

Glasbreite Achsmaß: 1,20 m

Glashöhe Achsmaß : 1,75 m

Einsatz:

- PR119

2 St EP GP

02.051 3fach-SSV, 1,50x1,45m, V4 o.A.
Festverglasung liefern und in zuvor beschriebener Pfosten-Riegel-Konstruktion montieren

Anforderungen Glas:

- allgemeine Anforderungen gem. AS 2.7
- Sicherheitsglas innen / außen
- 3-fach ($U_g = 0,7 \text{ W/m}^2\text{K}$)
- Sonnenschutzverglasung $g \leq 0,30$
- Schallschutz PRF: ohne Anforderung

Glasbreite Achsmaß: 1,50 m

Glashöhe Achsmaß : 1,45 m

Einsatz:

- PR120

1 St EP GP

02.052 3fach-SSV, 1,50x1,75m, V1 32dB
Festverglasung liefern und in zuvor beschriebener Pfosten-Riegel-Konstruktion montieren

Anforderungen Glas:

- allgemeine Anforderungen gem. AS 2.7
- Sicherheitsglas innen / außen
- 3-fach ($U_g = 0,7 \text{ W/m}^2\text{K}$)
- Sonnenschutzverglasung $g < 0,30$
- Schallschutz PRF: $R_w \geq 32 \text{ dB}$

Glasbreite Achsmaß: 1,50 m

Glashöhe Achsmaß : 1,75 m

Einsatz:

- PR118

2 St EP GP

02.053 3fach-SSV, 1,80x1,45m, V4 o.A.
Festverglasung liefern und in zuvor beschriebener Pfosten-Riegel-Konstruktion montieren

Anforderungen Glas:

Übertrag:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz
02 Titel Pfosten-Riegel-Fassaden Aluminium

- allgemeine Anforderungen gem. AS 2.7
- Sicherheitsglas innen / außen
- 3-fach ($U_g = 0,7 \text{ W/m}^2\text{K}$)
- Sonnenschutzverglasung $g \leq 0,30$
- Schallschutz PRF: ohne Anforderung

Glasbreite Achsmaß: 1,80 m

Glashöhe Achsmaß : 1,45 m

Einsatz:

- PR105 - PR108 - PR114 - PR116 - PR121
- PR107 - PR113 - PR115 - PR120

12 St EP GP

02.054 3fach-SSV, 1,80x1,75m, V1 32dB

Festverglasung liefern und in zuvor beschriebener Pfosten-Riegel-Konstruktion montieren

Anforderungen Glas:

- allgemeine Anforderungen gem. AS 2.7
- Sicherheitsglas innen / außen
- 3-fach ($U_g = 0,7 \text{ W/m}^2\text{K}$)
- Sonnenschutzverglasung $g \leq 0,30$
- Schallschutz PRF: $R_w \geq 32 \text{ dB}$

Glasbreite Achsmaß: 1,80 m

Glashöhe Achsmaß : 1,75 m

Einsatz:

- PR104

2 St EP GP

02.055 3fach-SSV, 2,10x1,45m, V4 o.A.

Festverglasung liefern und in zuvor beschriebener Pfosten-Riegel-Konstruktion montieren

Anforderungen Glas:

- allgemeine Anforderungen gem. AS 2.7
- Sicherheitsglas innen / außen
- 3-fach ($U_g = 0,7 \text{ W/m}^2\text{K}$)
- Sonnenschutzverglasung $g \leq 0,30$
- Schallschutz PRF: ohne Anforderung

Glasbreite Achsmaß: 2,10 m

Glashöhe Achsmaß : 1,45 m

Einsatz:

- PR122

1 St EP GP

02.056 3fach-SSV, 2,40x1,45m, V4 o.A.

Festverglasung liefern und in zuvor beschriebener Pfosten-Riegel-Konstruktion montieren

Übertrag:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz
02 Titel Pfosten-Riegel-Fassaden Aluminium

Anforderungen Glas:

- allgemeine Anforderungen gem. AS 2.7
- Sicherheitsglas innen / außen
- 3-fach ($U_g = 0,7 \text{ W/m}^2\text{K}$)
- Sonnenschutzverglasung $g \leq 0,30$
- Schallschutz PRF: ohne Anforderung

Glasbreite Achsmaß: 2,40 m

Glashöhe Achsmaß : 1,45 m

Einsatz:

- PR106 - PR110 - PR111 - PR112 - PR122

9 St EP GP

02.057 G30 3fach-WSV, 0,60x1,45m

Festverglasung liefern und in zuvor beschriebener Pfosten-Riegel-Konstruktion montieren

Anforderungen Glas:

- allgemeine Anforderungen gem. AS 2.7
- Brandschutzverglasung G30 gem. DIN 4102 E30 gem. EN 13501-1
- 2-fach ($U_g = 1,1 \text{ W/m}^2\text{K}$)
- Wärmeschutzverglasung

Glasbreite Achsmaß: 0,60 m

Glashöhe Achsmaß : 1,45 m

Einsatz:

- PR97

2 St EP GP

02.058 G30 3fach-WSV, 1,20x1,45m

Festverglasung liefern und in zuvor beschriebener Pfosten-Riegel-Konstruktion montieren

Anforderungen Glas:

- allgemeine Anforderungen gem. AS 2.7
- Brandschutzverglasung G30 gem. DIN 4102 E30 gem. EN 13501-1
- 2-fach ($U_g = 1,1 \text{ W/m}^2\text{K}$)
- Wärmeschutzverglasung

Glasbreite Achsmaß: 1,20 m

Glashöhe Achsmaß : 1,45 m

Einsatz:

- PR97

4 St EP GP

Übertrag:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz

02 Titel Pfosten-Riegel-Fassaden Aluminium

02.059 G30 3fach-WSV, 1,80x1,75m

Festverglasung liefern und in zuvor beschriebener Pfosten-Riegel-Konstruktion montieren

Anforderungen Glas:

- allgemeine Anforderungen gem. AS 2.7
- Brandschutzverglasung G30 gem. DIN 4102 E30 gem. EN 13501-1
- 2-fach ($U_g = 1,1 \text{ W/m}^2\text{K}$)
- Wärmeschutzverglasung

Glasbreite Achsmaß: 1,80 m

Glashöhe Achsmaß : 1,75 m

Einsatz:

- PR94 - PR95 - PR96

3 St EP GP

02.060 G30 3fach-SSV, 1,80x1,75m

Festverglasung liefern und in zuvor beschriebener Pfosten-Riegel-Konstruktion montieren

Anforderungen Glas:

- allgemeine Anforderungen gem. AS 2.7
- Brandschutzverglasung G30 gem. DIN 4102 E30 gem. EN 13501-1
- 2-fach ($U_g = 1,1 \text{ W/m}^2\text{K}$)
- Sonnenschutzverglasung

Glasbreite Achsmaß: 1,80 m

Glashöhe Achsmaß : 1,75 m

Einsatz:

- PR102 - PR103

2 St EP GP

02.061 Aluminiumpaneel, 1,20x1,75m

Aluminiumpaneel liefern und in zuvor beschriebener Pfosten-Riegel-Konstruktion montieren

Alupaneel gem. AS 2.6

Paneelbreite: über 1,15 - 1,20 m

Paneelhöhe: über 1,70 - 1,75 m

Einsatz:

- PR08 - PR26 - PR48 - PR66 - PR85
- PR10 - PR28 - PR52 - PR69 - PR87
- PR12 - PR32 - PR52 - PR71 - PR89

Übertrag:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz
02 Titel Pfosten-Riegel-Fassaden Aluminium

- PR15 - PR36 - PR54 - PR73
- PR17 - PR39 - PR58 - PR78
- PR19 - PR41 - PR60 - PR80
- PR24 - PR43 - PR64 - PR82

55 St EP GP

EINSATZFENSTER

02.062 DK-E.Fenster, 0,60x1,75m, WSV, V4 o.A.

Einsatzfenster aus Aluminium-Rahmenprofilen
liefern und in zuvor beschriebener
Pfosten-Riegel-Konstruktion montieren

- Fenstersystem gem. AS 2.4
- 1-flg. Drehkipp-Fenster, nach innen öffnend
- Öffnungsrichtung DIN R/L gem. Ansichten
- Fensterbeschlag Drehkipp gem. AS 2.8
- Griffbohrung in Standardhöhe
- Abmessungen:
Fensterbreite Achsmaß: 0,60 m
Fensterhöhe Achsmaß: 1,75 m
- Anforderungen Glas:
allgemeine Anforderungen gem. AS 2.7
Sicherheitsglas innen / außen
3-fach ($U_g = 0,7 \text{ W/m}^2\text{K}$)
Wärmeschutzverglasung $g \leq 0,50$
Schallschutz PRF: ohne Anforderung

Bedienbeschläge (Griff) und Zubehör (RA-
Antrieb) in separater Position beschrieben,
Fenster in zuvor beschriebener Pfosten-
Riegel-Fassade betriebsbereit montiert

- Einsatz:
- PR06 - PR22 - PR38 - PR56 - PR76
 - PR14 - PR30 - PR46 - PR67 - PR83

10 St EP GP

02.063 Wie Position 02.062 :
DK-E.Fenster, 0,60x1,75m, WSV, V1 32dB

Einsatzfenster wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch

- Anforderungen Glas:
Schallschutz PRF: $R_w \geq 32 \text{ dB}$

- Einsatz:
- PR05 - PR59 - PR61

4 St EP GP

Übertrag:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz

02 Titel Pfosten-Riegel-Fassaden Aluminium

02.064 Wie Position 02.062 (Seite 57):
DK-E.Fenster, 0,60x1,75m, WSV, V2 34dB

Einsatzfenster wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch

- Anforderungen Glas:
Schallschutz PRF: $R_w \geq 34$ dB

Einsatz:

- PR01 - PR11 - PR38 - PR44 - PR68
- PR02 - PR29 - PR40 - PR53 - PR92
- PR03 - PR37 - PR42 - PR55

20 St EP GP

02.065 Wie Position 02.062 (Seite 57):
DK-E.Fenster, 0,60x1,75m, WSV, V3 40dB

Einsatzfenster wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch

- Anforderungen Glas:
Schallschutz PRF: $R_w \geq 40$ dB

Einsatz:

- PR07 - PR20 - PR35 - PR59 - PR77
- PR09 - PR23 - PR47 - PR63 - PR78
- PR11 - PR25 - PR49 - PR65 - PR81
- PR13 - PR27 - PR51 - PR70 - PR84
- PR16 - PR31 - PR53 - PR72 - PR86
- PR18 - PR33 - PR57 - PR74 - PR88
- PR90

56 St EP GP

02.066 Wie Position 02.062 (Seite 57):
DK-E.Fenster, 0,60x1,45m, SSV, V4 o.A.

Einsatzfenster wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch

- Abmessungen:
Fensterbreite Achsmaß: 0,60 m
Fensterhöhe Achsmaß: 1,45 m
- Anforderungen Glas:
Sonnenschutzverglasung $g \leq 0,30$
Schallschutz PRF: ohne Anforderung

Einsatz:

- PR100 - PR106 - PR110 - PR113 - PR116
- PR101 - PR107 - PR111 - PR114 - PR120
- PR105 - PR108 - PR112 - PR115 - PR121
- PR122

30 St EP GP

Übertrag:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz

02 Titel Pfosten-Riegel-Fassaden Aluminium

02.067 Wie Position 02.062 (Seite 57):
DK-E.Fenster, 0,60x1,75m, SSV, V1 32dB

Einsatzfenster wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch

- Anforderungen Glas:
Sonnenschutzverglasung $g \leq 0,30$
Schallschutz PRF: $R_w \geq 32\text{dB}$

Einsatz:
- PR104 - PR118

6 St EP GP

02.068 Wie Position 02.062 (Seite 57):
DK-E.Fenster, 0,60x1,75m, SSV, V2 34dB

Einsatzfenster wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch

- Anforderungen Glas:
Sonnenschutzverglasung $g \leq 0,30$
Schallschutz PRF: $R_w \geq 34\text{ dB}$

Einsatz:
- PR119

2 St EP GP

02.069 Wie Position 02.062 (Seite 57):
DK-E.Fenster, 0,70x1,75m, WSV, V2 34dB

Einsatzfenster wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch

- Abmessungen:
Fensterbreite Achsmaß: 0,70 m
Fensterhöhe Achsmaß: 1,75 m
- Anforderungen Glas:
Schallschutz PRF: $R_w \geq 34\text{ dB}$

Einsatz:
- PR11 - PR35 - PR63 - PR86

10 St EP GP

02.070 Wie Position 02.062 (Seite 57):
DK-E.Fenster, 1,05x1,75m, WSV, V4 o.A.

Einsatzfenster wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch

- Abmessungen:
Fensterbreite Achsmaß: 1,05 m
Fensterhöhe Achsmaß: 1,75 m
- Anforderungen Glas:
Schallschutz PRF: ohne Anforderung

Übertrag:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz
02 Titel Pfosten-Riegel-Fassaden Aluminium

Einsatz:

- PR91

1 St EP GP

02.071 Wie Position 02.062 (Seite 57):
D-E.Fenster, 1,20x1,75m, WSV, V4 o.A., RA

Einsatzfenster wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch

- Fensterbeschlag Dreh gem. AS 2.8
- Abmessungen:
 - Fensterbreite Achsmaß: 1,20 m
 - Fensterhöhe Achsmaß: 1,75 m
- Anforderungen Glas:
 - Schallschutz PRF: ohne Anforderung
- Fenster vorgerichtet für RA-Antrieb
- 1,00 m² freier Öffnungsquerschnitt

Einsatz:

- PR04 - PR34 - PR62 - PR93
- PR21 - PR45 - PR75

7 St EP GP

02.072 Wie Position 02.062 (Seite 57):
D-E.Fenster, 1,20x1,75m, WSV, V3 40dB

Einsatzfenster wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch

- Fensterbeschlag Dreh gem. AS 2.8
- Abmessungen:
 - Fensterbreite Achsmaß: 1,20 m
 - Fensterhöhe Achsmaß: 1,75 m
- Anforderungen Glas:
 - Schallschutz PRF: $R_w \geq 40$ dB

Einsatz:

- PR07 - PR09 - PR11 - PR13

6 St EP GP

02.073 Wie Position 02.062 (Seite 57):
G30 DK-E.Fenster, 0,60x1,45m, WSV

Einsatzfenster wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch

- Anforderung an Brandschutz
 - G30 gem. DIN 4102, E30 gem. EN 13501-1
- Abmessungen:

Übertrag:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz
02 Titel Pfosten-Riegel-Fassaden Aluminium

Fensterbreite Achsmaß: 0,60 m
Fensterhöhe Achsmaß: 1,45 m

Einsatz:
- PR97

3 St EP GP

02.074 Wie Position 02.062 (Seite 57):
G30 DK-E.Fenster, 0,60x1,45m, WSV

Einsatzfenster wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch

- Anforderung an Brandschutz
G30 gem. DIN 4102, E30 gem. EN 13501-1

Einsatz:
- PR94 - PR95 - PR96

3 St EP GP

02.075 Wie Position 02.062 (Seite 57):
G30 DK-E.Fenster, 0,60x1,45m, SSV

Einsatzfenster wie zuvor in vollem Wortlaut
beschrieben, jedoch

- Anforderung an Brandschutz
G30 gem. DIN 4102, E30 gem. EN 13501-1
- Anforderungen Glas:
Sonnenschutzverglasung

Einsatz:
- PR102 - PR103

2 St EP GP

Summe Titel 02

Pfosten-Riegel-Fassaden Aluminium, Netto:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz

03 Titel Zubehör, Bedienelemente

03 Titel Zubehör, Bedienelemente

03.001 Fenstergriff

Fenstergriff, Montage im Nachgang zur Fenstermontage im Zuge der Endmontage Innenausbau in Teilabschnitten

Ausführung:

- U-Form-Griff aus gebogenem Rundrohr mit geradem Abschluss
- Handhabe zylindrisch Ø 20 mm, Länge 145 mm, Drückerhalslänge 62 mm, Return 55 mm
- Material: Edelstahl rostfrei, Werkstoff 1.4301
- Oberfläche: fein matt
- Griffrosette Standardausführung: korbbogenförmig (10 x 32,5 x 70 mm) stabilisierende Stütznocken Ø 10 mm
- 4-Punkt-Kugelrastung für spürbare Positionierung alle 90°
- unsichtbare Verschraubung
- Klassifizierungsschlüssel DIN EN 13126-3: 2|5|180|-|0|1|3*|0/0|3/C1|

Beispielprodukt FSB 34 1070 09039 6204, oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis:

'.....'
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

* Muster erforderlich *

Einsatz: alle Fensterelemente

Fenstergriff betriebsbereit montiert

157 St EP GP

03.002 Blindrosette Fenstergriff

Blindrosette systemzugehörig zu vorbeschriebenen Fenstergriff für Fensterelemente mit RA-Antrieb
Montage im Nachgang zur Fenstermontage im Zuge der Endmontage Innenausbau

7 St EP GP

03.003 Drehsperre für Fensterelemente

Drehsperre für Aluminiumfenster, systemkonform zum eingesetzten Fensterbeschlag, zur Montage auf dem Fensterrahmen am unteren bzw. seitlichen Rahmenprofil,

- Montage aufliegend mit verdeckter Verschraubung
- in filigranem, dezenten Design
- Oberfläche weiß
- Schließung gleichschließend, einschl. insgesamt 30 Stück Schlüssel

Übertrag:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz

03 Titel Zubehör, Bedienelemente

Beispielprodukt: MACO Drehsperre aufschraubbar,
selbstschließend, sperrbar, oder gleichwertig

Einsatz:

- alle Brandschutz-Fensterflügel: seitlich
Öffnung nur zu Reinigungszwecken
- restliche Öffnungsflügel unten:
nur Kippfunktion der Fenster ermöglicht

Drehsperre betriebsbereit montiert

157 St EP GP

03.004 RA-Antrieb mit Verriegelung, Drehfenster ca.1,20x1,75m

Kompletter betriebsbereiter Rauchabzugsöffnungs-
Antrieb auf zuvor beschriebenem Einsatzfenster-
element funktionsbereit montiert, mit Lüftungs-
funktion und Verriegelungs-Einheit

- Dreh-Einsatzfenster
- Abmessungen ca. 1,20 x 1,75 m
- wirksame Öffnungsfläche 1,00 m²
- Einsatz:
 - PR04 - PR34 - PR62 - PR93
 - PR21 - PR45 - PR75

Antrieb:

- Elektrischer Kettenantrieb(e) mit Verriegelungs-
antrieb im bauaufsichtlich zugelassenen System
- Aufschraubmontage
- Synchroantrieb bei 2 Motoren
- Anschlusstechnik: 230V Wechselspannung
- Hub : bis 500 mm
- Nennkraft : 200 N
- Schutzart : IP 54 (geprüft nach DIN VDE 0470)
- Kabellänge: bis 20 m
- Farbe : EV1 / silber

Leistungen des AN:

- Übersichtsplan/ Leitungsschema mit alle
notwenigen Angaben an Elektriker übergeben
- Abstimmung M&W-Planung mit Elektrogewerk
- Antriebe und Zubehör liefern und montieren
- verdeckte Leitungsverlegung im Rahmenprofil
Leibung, dampfdichte Durchdringung des Bau-
körperanschlusses innen, bis zum Übergabe-
punkt in der Abhangdecke
- Antriebe in Abstimmung mit dem Elektriker
in Betrieb nehmen
- Steuerelemente (KNX-Fenster-Aktoren) bauseits
durch Elektrofirma, KNX-Aktoren mit 230V AC
Technik
- ggf. erforderliche Synchronsteuergeräte und/
oder Fenster-Bus-Steuerungen und Netzteile sind
in die Einheitspreise der Elemente mit einzu-
kalkulieren und betriebsfertig zu montieren

Übertrag:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz

03 Titel Zubehör, Bedienelemente

Abrechnung pauschal je Öffnungsflügel in fix
und fertiger Ausführung, betriebsbereit
montiert

7 St EP GP

03.005 Einzelfensterblech, T=200-230 mm, L=ca.3,2m

Fensterbleche als Einzelfensterblech

- geprüftes Fensterblechsystem
- pulverbeschichtet im RAL-Farbton nach Wahl des AG
- Materialstärke 2 mm
- Ausführung als wasserdichte Fensterblechkonstruktion mit Dichtstücken
- gekantete Systembordstücke für WDVS
- einschl. Antidröhn-Beschichtung
- einschl. Fensterblech-Niederhalter mit thermischer Trennung

Ausladung über 200 - 230 mm
Einzellänge über 3,1 - 3,3 m

Ausführung gem. Detail D-107

Montage nach Herstellervorschrift am Basisprofil der Aluminium-Lichtschachtfenster

1 St EP GP

03.006 Wie Position 03.005 :
Einzelfensterblech, T=100 mm, L=ca.3,5m

Fensterbleche als Einzelfensterblech, wie zuvor
in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

- Ausladung über 80 - 120 mm
- Einzellänge über 3,3 - 3,7 m

Ausführung gem. Detail D-108

4 St EP GP

03.007 Tränenblech PR91, 250x1050 mm

Tränenblech auf Riegel im Ausgangsbereichs
aufbringen

- EV1
- Abmessungen ca. 250 x 1050 mm
- Einsatz PR91

1 St EP GP

Übertrag:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz

03 Titel Zubehör, Bedienelemente

03.008 Leibungsverkleidung innen, Schattenfugen-Aluminiumblech

Raumseitige Leibungsverkleidung der Pfosten-
Riegel-Fassadenkonstruktion im Treppenhaus
mit gespachtelten Stahlbetonwänden zur Ausbildung
einer 4-seitig umlaufenden Schattennut an der
Betonleibung, im Wesentlichen bestehend aus

- Aluminium-Kantblech
Materialstärke mind. 1,5 mm
- zurückversetzt zur Tragprofil-Innenkante um
ca. 25 mm
- 4-seitig umlaufend um das Fassadenelement
- Ecken mit stumpfem Stoß
- Oberfläche pulverbeschichtet RAL 9016
- Hohlprofile des Fassadensystems geschlossen
- Leibungsverkleidung unsichtbar befestigt
- Fassadenabmessung ca. 1,25 x 1,80 m

Ausführung gem. Detail D-210

Einsatz:

- PR04 - PR93

Abrechnung pauschal je Fassadenelement

2 St EP GP

Summe Titel 03

Zubehör, Bedienelemente, Netto:

Übertrag:

04 Titel Aluminium-Fenster

AS 4 Anforderungsspezifikationen Fenstersystem

AS 4.1 technische Anforderungen

- Wärmeschutz:
Anforderung an den Wärmedurchgangskoeffizient
der Pfosten-Riegel-Fassaden nach DIN EN 13947:
 $U_W \leq 1,3 \text{ W/m}^2\text{K}$
- Sonnenschutz:
Anforderung an den Gesamtenergiedurchlassgrad
aller eingesetzten Verglasungen nach EN 673/674
 $g \leq 0,50$
- Schallschutz:
keine Anforderungen
- Brandschutz:
keine Anforderung
- Widerstand gegen Einbruch:
keine Anforderung

AS 4.2 Systembeschreibung Aluminiumsystem

Hochwärmegedämmtes Aluminium-Fenstersystem mit
Verbundprofilen mit thermischer Trennung durch
Kunststoffstege, zusätzlichen Dämmeinlagen in
den Verbundprofilen und im Glasfalzraum

- nach innenöffnend: Flügelrahmen raumseitig
aufschlagend, außenseitig flächenbündig
- Grundbautiefe Rahmen 75 mm / Flügel 85 mm
- Profile im Verbund beschichtbar und eloxier-
fähig
- Verglasung im Trockenverfahren mittels
Glasleisten und toleranzausgleichenden EPDM-
Dichtungen
- Verglasungsdichtungen mit Fahnen
- Falzentwässerung nach außen mit Kunststoff-
Abdeckkappen
- sämtliche Dichtungen aus witterungsbeständigem
schwarzem EPDM-Material
- 2 Dichtungsebenen als großvolumige Hohlkammer-
Mitteldichtung und Überschlagnichtung
- Lastabtragung der Füllung über systemeigene
Klotzbrücken auf Innenschale und Außenschale

Beispielprodukt: Schüco "AWS 75.SI",
oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis:

'.....'
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

Übertrag:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz

04 Titel Aluminium-Fenster

AS 4.3 Farbkonzept Aluminiumsystem

- Oberfläche der Rahmenprofile:
innen- und außenseitig identische Oberfläche
pulverbeschichtet in RAL 7022
in Standardausführung

* Ende der Anforderungsspezifikation *

04.001 Fenster 117, 3tlg. dk-ff-dk, 3,30x1,50m

3-teiliges Fensterlement aus Aluminium-Rahmen-
profilen liefern und montieren

- Elementbezeichnung: 117
- Fenstersystem gem. AS 4
- Drehkipppfenster - Festfeld - Drehkipppfenster
nach innen öffnend
- Fensterbeschlag gem. AS 2.8
- Abmessungen:
Rohbaubreite: 3,30 m
Rohbauhöhe: 1,50 m
- Anforderungen Glas:
allgemeine Anforderungen gem. AS 2.7
Sicherheitsglas innen / außen
3-fach ($U_g = 0,7 \text{ W/m}^2\text{K}$)
Wärmeschutzverglasung $g < 0,50$
Schallschutz: ohne Anforderung
- unteres Rahmenprofil mit Basisprofil mit
Fensterblech-Anschlussfalz

Montageart:

- Leibungsmontage, Außenkante Fenster mit
Außenkante Rohbau bündig,
- Abdichtung außen mit Dichtbänder
- Abdichtung innen mit Dichtstoff
- Fugen mit Mineralwolle WLG 035 ausgedämmt
- einschl. innenseitiger Abdeckwinkel aus
Aluminium, ca. 30x30x1,5 mm, 4-seitig
umlaufend an Fenster dezent verschraubt

Ausführung gem. Ansicht 6.032.1

Ausführung gem. Detail D-107

Bedienbeschläge (Griff) und Zubehör (Fenster-
blech) in separater Position beschrieben

Fensterelement in fix und fertiger Ausführung
betriebsbereit montiert

1 St EP GP

Summe Titel 04

Aluminium-Fenster, Netto:

Übertrag:

05 Titel Sonnenschutz Raffstore

AS 5 Anforderungsspezifikationen Sonnenschutz

AS 5.1 Allgemeine Anforderungen

In den Einheitspreisen sind folgende Leistungen enthalten:

Lieferung sämtlichen Materials frei Baustelle und betriebsfertige sach- und fachgemäße Montage der kompletten Anlagen in Abschnitten und Teilleistungen entsprechend dem Bauablauf.

Alle Raffstore-Elemente sind mit elektrischen Motoren mit einer 230V Wechselspannung (230V AC) zu liefern. Die Steuerelemente (KNX-Jalousie-Aktoren) werden bauseits von der Elektrofirma geliefert, montiert und programmiert. Die Anschlussleitungen der Motoren sind in die Gebäudeinnenseite zu legen und mit deren Funktion zu kennzeichnen.

Zum Einstellen der Endstellungen muss entweder ein Akkupack bzw. ein Adapter verwendet werden mit dem die einzelnen Antriebe vom Baustrom aus provisorisch angeschlossen werden können. Diese Leistung obliegt komplett dem AN. Zum Zeitpunkt der Errichtung ist noch keine Stromversorgung durch die Gebäudeinstallation gegeben. Der Elektrofirma ist schriftlich eine Freigabe zu erteilen, wann die Antriebe mit der GLT angesteuert bzw. betrieben werden dürfen.

Das Probefahren sowie die Abnahme hat im Beisein des zuständigen Elektromonteurs zu erfolgen.

Alle Befestigungen (Schrauben usw.) grundsätzlich aus Edelstahl. Verbindungssteile korrosionsbeständig (A2), Aluminium, Kunststoff. Abdeckkappen für alle sichtbaren Schrauben passend zur Farbe der Aluminiumprofile.

AS 5.2 technische Anforderungen

- Sonnenschutz-Abminderungsfaktor
 $F_c \leq 0,3$
- maximale zulässige Windgeschwindigkeit
17 m/s
- Lebensdauerklasse 3 nach DIN EN 13659

AS 5.3 Sonnenschutzsystem

Alulamellen-Außenraffstore vor den Fassadenelementen entsprechend der DIN EN 13659:2009-01, Ausführung als motorbetriebener Raffstore mit 80 mm Flachlamellen

Die Leistung umfasst die Lieferung des kompletten Raffstoresystems mit allen Zubehörteilen sowie

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz

05 Titel Sonnenschutz Raffstore

dessen Montage nach Herstellervorschrift

Kasten/Aufhängung:

- Raffstore-U-Blende aus gekantetem Aluminium
- Materialstärke 2,0 mm
- Ausführung als durchlaufendes Kastenband über die gesamte Länge der Fassadenelemente mit geschlossenen Endabschlüssen und gleitenden Längsstößen zur Vermeidung von thermischen Spannungen
- einschl. vorderer Rückkantung und hinterer Umkantung/Aufkantung zum Anschluss des Abdeckblechs des oberen Baukörperanschlusses des AN
- Abwicklung ca. 20-170-140-170-20-25 mm für nachfolgend beschriebene Raffstorebehänge
- einschl. systemkonforme Bügel und Konsolen für einen Montageabstand der Innenkante Kasten zur Außenkante Außenwand von über 70 - 140 mm
- Raffstorekasten einschl. erforderlicher Aussteifung / Befestigung für lange Kastenbänder gem. Herstellervorgabe
- einschl. Dämmung des Hohlraums zwischen Kasten und Außenwand, Mineralwolle, WLG 035, Schmelzpunkt > 1000 °C

Lamelle:

- Flachlamelle
- 80 mm breit, Materialstärke ca. 0,45 mm
- konkav-konvex-gewölbt
- aus speziallegiertem, mit lichtechtem Lack im Spezialverfahren korrosionsbeständig einbrennlackiertem Aluminium
- Lamellen mit Federstahl-Effekt zur Verhinderung bleibender Deformierungen
- Lamellen mit Spezialstanzung zur Arretierung der Leiterkordel
- alle Lamellenstanzungen mit Schutzösen für Aufzugsband und Seilführung ausgekleidet
- oberste Lamelle verstärkt

Oberschiene:

- 59 mm breit, 51 mm hoch
- aus 1,5 mm starkem, stranggepresstem Aluminiumprofil
- ohne Oberflächenbehandlung
- nach unten geschlossen ausgeführt
- Wendewelle aus verzinktem Vierkant-Stahlrohr
- Wartungsfreie, gekapselte, teflonhaltige Lager mit Wenderolle und Bandspule aus Kunststoff, Segmentwendung zur Verhinderung der selbsttätigen Verstellung der Lamellen

Leiterkordel:

- Polyester-Leiterkordel, mit Kevlar-Einlage
- Farbe schwarz
- in schwerer Sonderausführung, mit Doppelstegen
- jede Lamelle am oberen Steg der Leiterkordel durch Spezialstanzungen befestigt

Aufzugsbänder:

- Spezialbeschichtetes Polyesterband 6 mm breit
- Farbe schwarz
- in witterungsbeständiger Ausführung, dehnungs- und schrumpfarm, bruch- und knickfest
- Aufzugsband durch ca. 5 x 9 mm große Stanzungen

Übertrag:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz

05 Titel Sonnenschutz Raffstore

geführt, wodurch der Lichteinfall in den Innenraum im Bereich der Stanzungen auf ein Minimum reduziert ist

Unterschiene:

- 80 mm breit, min. 15 mm hoch
- aus stranggepresstem Aluminiumprofil
- schwarze Endkappen aus Kunststoff

seitliche Führung:

- Windsicherung durch polyamidummantelte Stahldrahtlitze
- obere Anbindung der Stahldrahtlitze durch ein Edelstahl-Pressfitting über einen in der Oberschiene fixierten Federspanntopf, um thermisch bedingte Längenänderungen zu kompensieren
- untere Befestigung mittels Spannschraube am Spannseilhalter aus Aluminium, für 1 bzw. 2 Spannseile nach Lage gem. Ansicht
- Befestigung der Spannseilhalter auf der Pfosten-Riegel-Konstruktion einschl. systemkonforme Sonnenschutz-Befestigungsbolzen

Antrieb / Bedienung / Kabelführung:

- verdeckt eingebauter, 230V-Mittelmotor, Schutzart IP 54, mit angeflanschem Planetengetriebe und beidseitigem Wellenabgang
- eingebauten Endschaltern und Thermoschutzschalter
- Motore mit einstellbaren oberen und unteren Endschaltern
- Motoren sind generell mit einem geräuschoptimierten Oberschienenenträger zu versehen, um die Körperschallübertragung auf ein Minimum zu reduzieren
- Hochfahren und Tieffahren der Raffstoren durch Bedienung eines Schalters. Wenden der Lamellen durch leichtes Antippen der jeweiligen Richtung. Bei Erreichen der oberen oder unteren Endlage bewirken die im Motor eingebauten Endschalter das automatische Abschalten des Antriebes. Der Raffstore fährt nach außen geschlossen tief und waagerecht hoch
- Kabellänge 15 m, Hirschmannstecker 4-polig außen
- Kabelverlegung im Zuge der Montage der Raffstoreblenden als vorgezogene Leistung zur Behangmontage
- Kabel durch Bohrung in Außenwand gem. Detailplänen verlegt, einschl. Herstellen der Durchdringungen und Abdichtung der Durchführung, Leitungsverlegung zum Übergabepunkt im Deckenzwischenraum, Anschluss außen ist Leistungsumfang des AN
- bauseitige Leistungen:
 - Anschluss der Kabel innerhalb des Gebäudes
 - Steuerungsgeräte / Gruppensteuerungen / Taster
 - Windwächter

Ausführung gem. Detail D-200, D-201

Beispielprodukt: Warema, "E 80 AF", oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis:

'.....'
(Bieterangabe Hersteller, Produkt)

Übertrag:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz

05 Titel Sonnenschutz Raffstore

AS 5.4 Oberfläche Sonnenschutzanlage

Die Pulverbeschichtung ist mit einem Polyesterpulver in einer Schichtdicke von 60 - 120 my auszuführen. Die Vorbehandlung muss chromfrei im No-Rinse-Verfahren nach Qualitätsrichtlinie GSB AL 631 erfolgen.

- Oberfläche Blende, Unterschiene, Spannseilhalter pulverbeschichtet in RAL 7022 Umbragrau in Standardausführung
- Oberfläche Lamellen pulverbeschichtet in RAL 9007 graualuminium in Standardausführung

* Muster erforderlich *

* Ende der Anforderungsspezifikationen *

05.001 Anschlusskabel 15m einschl. Verlegung

Anschlusskabel der Raffstoreanlagen gem. AS 4 liefern und verlegen, im Wesentlichen bestehend aus

- Kabel 15 m, Hirschmann-Kupplung außenseitig, 4-polig, systemkonform zum beschriebenen Raffstoresystem
- Bohrung in Außenwand im Sturzbereich herstellen, Leichtbau-Außenwand bzw. StB-Wand
- Kabeldurchführung innen und außen fachgerecht abdichten
- Einführung, Anschluss und Verstaueung in der Raffstoreblende
- Verlegung des Kabel im Bereich der Abhangdecke bis zum Übergabepunkt in Abstimmung mit der Elektrofirma

Montage des Anschlusskabels im Zuge der Blendenmontage vorab zur Montage des Behangs

109 St EP GP

05.002 Raffstoreblende als Kastenband

U-Schutzblende für Raffstore, als durchlaufendes Kastenband über die gesamte Breite der Fassadenelemente mit Raffstorebehängen liefern und montieren

Ausführung gem. AS 5.3, den Ansichtsplänen und Detail D-200, D-201

Ausführung in Einzellängen über 1,5 - 30 m

einschl. Aussteifungsbügel, Montagebügel, Konsolen, dehnfähige Längsstöße sofern erforderlich, seitliche Abschlüsse,

Übertrag:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz

05 Titel Sonnenschutz Raffstore

Hohlraumdämmung

Montage mit hoher Anforderung an die Lage-
toleranz / horizontale und vertikale Flucht
für ein einheitliches Fassadenbild

315 m

EP GP

05.003 Zulage Raffstorekasten Eckelemente

Zulage für die Ausführung des Raffstorekasten-
bandes an Pfosten-Riegel-Elementen mit 2
45°-Ecken durch Gehrungsschnitte der Blenden
zur Ausführung als durchgängiges Kastenband

Elemente:

- PR11
- PR35
- PR63
- PR86

Detail gem. D-203

Abrechnung je Eck-Fassadenelement mit 2
Eckübergängen

4 St

EP GP

05.004 Kastenabdeckung, Blinddeckel, L=1,2m

Horizontale Kastenabdeckung zum Verschluss
der zuvor beschriebenen Raffstorekasten-
Bänder im Bereich der Glaspaneele zwischen
den angrenzenden Raffstoreanlagen

Ausführung der Blendenabdeckung:

- Aluminiumblende
- Materialstärke ca. 1,5 mm
- pulverbeschichtet wie Raffstorekasten
- Länge Achsmaß Fassade 1,20 m
- Länge Blinddeckel: ca. 1,10 - 1,15 m
- Abwicklung Querschnitt ca. 40 x 140 x 40 mm
- Stirnkanten geschlossen mit einer Aufkantung
ca- 140 x 170 mm
- Blende genietet bzw. verschraubt mit
Raffstorekasten

Annähernd vollständiger Verschluss des
Raffstorekastens zur Vermeidung von Vogel-
und Insektenninnistungen

7 St

EP GP

05.005 Wie Position 05.004 :
Kastenabdeckung, Blinddeckel, L=2,4m

Horizontale Kastenabdeckung zum Verschluss
der zuvor beschriebenen Raffstorekasten-
Bänder im Bereich der Glaspaneele, wie zuvor

Übertrag:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz

05 Titel Sonnenschutz Raffstore

in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch

- Länge Achsmaß: 2,40 m
- Länge Blinddeckel: ca. 2,30 - 2,35 m

24 St EP GP

05.006 Raffstoreanlage, 0,60x1,75m

Raffstoreanlage gem. AS 5, Einbau in zuvor beschriebener Raffstoreblende, mit Seilführung, Montage der Spannhalter an zuvor beschriebener Aluminium-Pfosten-Riegel-Konstruktion, liefern und montieren

- Breite Achsmaß PRF: 0,60 m
- Höhe Achsmaß PRF: 1,75 m
- Gesamthöhe Raffstoreelement ca. 2,0 m

1 St EP GP

05.007 Raffstoreanlage, 0,70x1,75m

Raffstoreanlage gem. AS 5, Einbau in zuvor beschriebener Raffstoreblende, mit Seilführung, Montage der Spannhalter an zuvor beschriebener Aluminium-Pfosten-Riegel-Konstruktion, liefern und montieren

- Breite Achsmaß PRF: 0,70 m
- Höhe Achsmaß PRF: 1,75 m
- Gesamthöhe Raffstoreelement ca. 2,0 m

7 St EP GP

05.008 Raffstoreanlage, 1,20x1,75m

Raffstoreanlage gem. AS 5, Einbau in zuvor beschriebener Raffstoreblende, mit Seilführung, Montage der Spannhalter an zuvor beschriebener Aluminium-Pfosten-Riegel-Konstruktion, liefern und montieren

- Breite Achsmaß PRF: 1,20 m
- Höhe Achsmaß PRF: 1,75 m
- Gesamthöhe Raffstoreelement ca. 2,0 m

1 St EP GP

05.009 Raffstoreanlage, 1,30x1,75m

Raffstoreanlage gem. AS 5, Einbau in zuvor beschriebener Raffstoreblende, mit Seilführung, Montage der Spannhalter an zuvor beschriebener Aluminium-Pfosten-Riegel-Konstruktion, liefern und montieren

Übertrag:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz

05 Titel Sonnenschutz Raffstore

- Breite Achsmaß PRF: 1,30 m
- Höhe Achsmaß PRF: 1,75 m
- Gesamthöhe Raffstorelement ca. 2,0 m

8 St EP GP

05.010 Raffstoreanlage, 1,73x1,75m

Raffstoreanlage gem. AS 5, Einbau in zuvor beschriebener Raffstoreblende, mit Seilführung, Montage der Spannhalter an zuvor beschriebener Aluminium-Pfosten-Riegel-Konstruktion, liefern und montieren

- Breite Achsmaß PRF: 1,73 m
- Höhe Achsmaß PRF: 1,75 m
- Gesamthöhe Raffstoreelement ca. 2,0 m

2 St EP GP

05.011 Raffstoreanlage, 1,80x1,75m

Raffstoreanlage gem. AS 5, Einbau in zuvor beschriebener Raffstoreblende, mit Seilführung, Montage der Spannhalter an zuvor beschriebener Aluminium-Pfosten-Riegel-Konstruktion, liefern und montieren

- Breite Achsmaß PRF: 1,80 m
- Höhe Achsmaß PRF: 1,75 m
- Gesamthöhe Raffstoreelement ca. 2,0 m

11 St EP GP

05.012 Raffstoreanlage, 2,25x1,75m

Raffstoreanlage gem. AS 5, Einbau in zuvor beschriebener Raffstoreblende, mit Seilführung, Montage der Spannhalter an zuvor beschriebener Aluminium-Pfosten-Riegel-Konstruktion, liefern und montieren

- Breite Achsmaß PRF: 2,25 m
- Höhe Achsmaß PRF: 1,75 m
- Gesamthöhe Raffstoreelement ca. 2,0 m

4 St EP GP

05.013 Raffstoreanlage, 2,40x1,75m

Raffstoreanlage gem. AS 5, Einbau in zuvor beschriebener Raffstoreblende, mit Seilführung, Montage der Spannhalter an zuvor beschriebener Aluminium-Pfosten-Riegel-Konstruktion, liefern und montieren

- Breite Achsmaß PRF: 2,40 m

Übertrag:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz

05 Titel Sonnenschutz Raffstore

- Höhe Achsmaß PRF: 1,75 m
- Gesamthöhe Raffstorelement ca. 2,0 m

63 St EP GP

05.014 Raffstoreanlage, 3,00x1,75m

Raffstoreanlage gem. AS 5, Einbau in zuvor beschriebener Raffstoreblende, mit Seilführung, Montage der Spannhalter an zuvor beschriebener Aluminium-Pfosten-Riegel-Konstruktion, liefern und montieren

- Breite Achsmaß PRF: 3,00 m
- Höhe Achsmaß PRF: 1,75 m
- Gesamthöhe Raffstoreelement ca. 2,0 m

11 St EP GP

05.015 Raffstoreanlage, 2,25x2,24m

Raffstoreanlage gem. AS 5, Einbau in zuvor beschriebener Raffstoreblende, mit Seilführung, Montage der Spannhalter an zuvor beschriebener Aluminium-Pfosten-Riegel-Konstruktion, liefern und montieren

- Breite Achsmaß PRF: 2,25 m
- Höhe Achsmaß PRF: 2,24 m
- Gesamthöhe Raffstoreelement ca. 2,5 m

1 St EP GP

05.016 Abstimmung/Inbetriebnahme Raffstoreanlage mit Elektrofirma

Der Elektrofachplanung und der Elektrofirma sind die Datenblätter der Raffstore Elemente nach Auftragserteilung zu übersenden.

Die maximal zulässige Windgeschwindigkeit ist dem Bauherren und der Elektroplanung nach Auftragserteilung schriftlich mitzuteilen.

Vor Ort ist ein Abstimmungsgespräch mit der Elektrofachplanung und der Elektrofirma durchzuführen. Dabei sind die Anschlusspläne der Raffstore Elemente zu übergeben. Die Inbetriebnahme und Funktionsprüfung der Raffstoreanlage erfolgt gemeinsam mit der Elektrofirma.

Das Abstimmungsgespräch und die Inbetriebnahme/Funktionsprüfung ist schriftlich zu dokumentieren und das Protokoll an den Bauherren zu übersenden

1 psch GP

Übertrag:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz

05 Titel Sonnenschutz Raffstore

Summe Titel 05

Sonnenschutz Raffstore, Netto:

Übertrag:

06 Titel Stundenlohnarbeiten

AS 6 Anforderungsspezifikationen Stundenlohnarbeiten

Verrechnungssätze für Löhne

Die Verrechnungssätze für die nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten.

In ihnen sind enthalten:

- Lohn- und Gehaltskosten
- Lohn- und Gehaltsnebenkosten
- Sozialkosten einschließlich Sozialkassenbeiträge
- Gemeinkostenanteile
- Gewinn
- Sämtliche An- und Abfahrten
(Fahrzeug- u. Transportkosten)
- Sämtliche Lohnkosten der An- u. Abfahrten
(Mannstunden)

Zuschläge zu den Verrechnungssätzen für vom Auftraggeber angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen. Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn-/Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und statt dessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten. Die Ausführung von Regiearbeiten erfolgt nur im Bedarfsfall auf besondere Anordnung der Objektüberwachung. Über die ausgeführten Leistungen sind fortlaufend nummerierte Regieberichte anzufertigen, die Art und Umfang der Arbeiten erschöpfend beschreiben. Die Berichte sind jeweils spätestens am nächsten Werktag bei der Objektüberwachung zur Prüfung vorzulegen.

Im nachfolgenden Titel "Stundenlohnarbeiten" sind Bedarfsleistungen beschrieben. Die Leistungen sind im Bedarfsfalle nach schriftlicher Anordnung durch die Objektüberwachung auszuführen. Eine Beauftragung erfolgt jeweils im Einzelfall. Ein Anspruch des AN auf die Ausführung der nachfolgend beschriebenen Leistungen besteht grundsätzlich nicht, auch wenn diese zunächst vom AG beauftragt sind.

* Ende der Anforderungsspezifikation *

06.001 Facharbeiter Fensterbauarbeiten

Stunden Facharbeiter für
Fensterbauarbeiten / Sonnenschutzarbeiten

80 h

EP GP

Übertrag:

1100 VE Fassadenelemente, Sonnenschutz

06 Titel Stundenlohnarbeiten

06.002 Helfer Fensterbauarbeiten

Stunden Helfer für
Fensterbauarbeiten / Sonnenschutzarbeiten

30 h

EP GP

Summe Titel 06

Stundenlohnarbeiten, Netto:

01	Titel	Allgemeine Tätigkeiten	16
02	Titel	Pfosten-Riegel-Fassaden Aluminium	20
03	Titel	Zubehör, Bedienelemente	62
04	Titel	Aluminium-Fenster	66
05	Titel	Sonnenschutz Raffstore	68
06	Titel	Stundenlohnarbeiten	77

Summe VE 1100 Fassadenelemente, Sonnenschutz

Angebotssumme, Netto: EUR

zzgl. MwSt. (19,0 %): EUR

Angebotssumme, Brutto: EUR

02.0001 AS 2.3 Systembeschreibung Fassadenkonstruktion

'.....'

02.0002 AS 2.4 Systembeschreibung Einsatzfenster

'.....'

03.001 Fenstergriff

'.....'

04.0003 AS 4.2 Systembeschreibung Aluminiumsystem

'.....'

05.0004 AS 5.3 Sonnenschutzsystem

'.....'